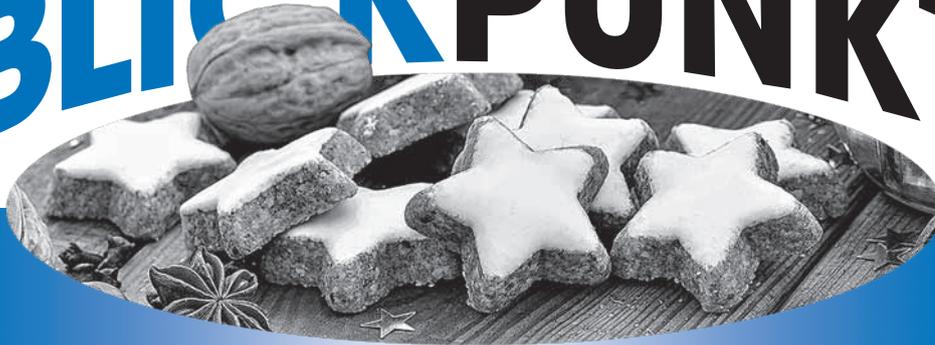


UETIKER BLICKPUNKT



- WICHTIGE DATEN**
- 7. November Räbeliechtiumzug
 - 16. November Saisonöffnung Eispark Uetikon
 - 17. November Abstimmungssonntag
 - 1. Dezember 1. Advent auf dem Riedstegplatz
 - 9. Dezember Gemeindeversammlung
 - 14. Dezember Weihnachtskonzert
 - 31. Dezember Silvesterapéro, Sonnenhofplatz
 - 19. Januar Neujahrskonzert, Männedorf

November 2019

Erscheint viermal jährlich • Auflage 4400 Exemplare

Nr. 4

Auf den grossen Bühnen zu Hause, in Uetikon sesshaft geworden

Claudio Danuser hat sich in über dreissig Jahren in der Welt der Klassik und der Oper einen Namen gemacht. Bald bestreitet der Uetiker zwei musikalische Heimspiele.

In einer Zeit, in der die Musik im Allgemeinen stark von elektronischem Einfluss geprägt ist und die Jungen sie vor allem via Youtube und Spotify konsumieren, mag Claudio Danuser für manche als Exot erscheinen. Während andere auf Sprechgesang und Techno-Bässe abfahren, sind Arien und Opernhöre – oft orchestral begleitet – das Steckenpferd des Uetikers.

Seit über drei Jahrzehnten wirkt Danuser als Sänger, Chorleiter, Dirigent und Musikwissenschaftler. Und wie es sich für einen wahren Musikschaffenden eben gehört, nicht nur lokal, sondern auch auf internationalem Parkett. Das begann bereits in der Kindheit, die er in Indien verbrachte. Noch heute hat er einen engen Bezug zur indischen Kultur. «Mich fasziniert vor allem die indische Mytholo-

gie», sagt er. Zum Plausch nimmt er gelegentlich Sanskrit-Stunden.

Als Musikwissenschaftler war er von 1988 bis 2018 beim Mi-

gros-Kulturprozent tätig, wo er das auf Schweizer Musik spezialisierte CD-Label «Musiques Suisses» produzierte und die Programmhefte für die Migros-Konzerte «Classics» verfasste. An der Volkshochschule Zürich gibt er seit diesem Jahr regelmässig Kurse, im nächsten Januar ei-

nen vierteiligen Kurs «Musikgeschichte der Schweiz».

Musikalischer Botschafter der Schweiz

Das Singen auf der Opernbühne ist für Danuser Passion und Profession zugleich. Als Opernsänger war er Mitglied des internationalen Opernstudios am Opernhaus Zürich. Nabucco, Don Giovanni, Don Quichotte sind einige der prestigeträchtigen Rollen, die Danuser auf andern Opernbühnen schon verkörpert hat.

Diverse Gastverträge führten ihn an die Opernhäuser von Bern, Biel, Genf, Genua und Nantes sowie an zahlreiche Opernfestivals wie Avenches, Bad Hersfeld und Gstaad. Im Rahmen verschiedener Tourneen gastierte er in England, Deutschland, Frankreich, Ungarn, Bulgarien, Israel und Kanada. Als musikalischer Botschafter der Schweiz tourte er mit einem viersprachigen Programm über diverse Schweizer Botschaften auch



Foto: Swissair Voices

Claudio Danuser in Aktion

INHALT



Der Winterdienst in Uetikon	5
GVU-Porträt – Bett und Frühstück bei Schafroths	6
«Chance Uetikon»	9
Neu in Uetikon: Training für Reha und Prävention	11
Preisrätsel	13
Preise und Produkte der iNFRA für 2020	16
GVU-Nachwuchs	18



Bibliothek – Neue Bücher	21
Satire: Klartext von Hans Nötig	23
Sina Frei fährt allen davon	27
Weiterbildungskurse Frühling 2020	31
Hochgenuss mit viel Italianità	33
Kurzmeldungen: • «Gut altern will gelernt sein»	35
• Eispark Uetikon: Saisonöffnung am 16. November	36

Foto: Operettenbühne Surssee



Claudio Danuser als Danilo in Lehárs «Die lustige Witwe»

an exotischen Orten wie Hawaii, in der Mongolei, in Iran, Südafrika, im indischen Varanasi, in Singapur sowie in den Schweizer Pavillons bei den Weltausstellungen im japanischen Aichi (2005) sowie Shanghai (2010). Trotz der berufsbedingt vielen Reisen in die weite Welt ist Danuser dann irgendwann am rechten Zürichseeufer sesshaft geworden. Seit 16 Jahren wohnt er im Casablanca-Quartier im Kleindorf.

Flair fürs Italienische

Besonders angetan hat es Danuser die italienische Oper. «Italien ist ja eigentlich die Wiege der Oper», sagt er. Dort vertiefte er Mitte der 1980er Jahre und nach Abschluss seines Musikstudiums an den Konservatorien von Bern und Lausanne seine Gesangsausbildung. In Pescara erhielt er das staatliche «Diploma di canto». Später liess er sich in Mailand und Florenz weiter ausbilden.

So mag es denn auch nicht überraschen, dass Danuser ein ausgeprägtes Flair für das Italienische hat. «Mir gefallen die klaren Vokale und das Melodiöse an dieser Sprache.» Seine Familie stammt aus Pontresina im Engadin. Von seinen Grosseltern hat Danuser früh das oberengadinische Rumantsch Putèr gelernt. Dies habe ihm den Zugang zur italienischen Sprache natürlich erleichtert, sagt er.

Ritterschlag mit «Don Giovanni»

Es gibt aber noch einen anderen wegweisenden Bezug zum südlichen Nachbarland. Im Sommer 1986 debütierte er in «Don Procopio», einer eher unbekannteren Oper des für seine «Carmen» berühmten französischen Komponisten Geor-

ges Bizet. Im Rahmen des Festspiels von Montepulciano stand Danuser damit erstmals als Opernsänger auf einer grossen Bühne.

Der eigentliche Ritterschlag folgte dann einige Monate später auf Schloss Ortona bei Pescara. Im Rahmen einer Produktion von Mozarts «Don Giovanni» sang Danuser die Titelrolle. Fortan war er primär als Opernsänger unterwegs. Zwischendurch hatte der Musiker auch Auftritte als Konzertsänger. Dies oft in Kooperation mit Chören. Ein Engagement, zu dem er später zurückfinden sollte.

Vom Konzertchor zum Gymi-Orchester

Nach 15 Jahren Operngesang fand Danuser zurück zu seiner anderen Leidenschaft, der er sich auch im Studium gewidmet hatte: dem Dirigieren. Und da kommt nun die Region Zürichsee ins Spiel. 2002 übernahm er die musikalische Leitung des Sängervereins und Konzertchors Richterswil. Es war dies ein Wendepunkt in seiner Laufbahn.

Allmählich wechselte Danuser vom Singen zum Dirigieren. Er führte mit den Richterswilern grosse Opernkonzerte unter Begleitung des nordungarischen Sinfonieorchesters Miskolc auf. «Da haben wir jeweils für das 60-köpfige Orchester die ganze Jugendherberge in Richterswil inklusive Spezialkoch zur Verfügung gestellt», sagt Danuser.

Die Tätigkeit als Chorleiter – 2003 übernahm er auch noch die Swissair Voices, den firmeneigenen Chor der vormaligen Schweizer Luftfahrtgesellschaft, der heute ein öffentlicher Chor ist – war für Danuser mit ein Grund, sich nach seinen Jahren im Ausland wieder vermehrt regional zu verwirklichen. Er übernahm 2016 den «MännedorfChor» und wurde 2017 angefragt, auch

den Gemischten Chor Uetikon zu leiten.

Daraufhin plante er gleich mit beiden Chören ein Grossprojekt unter dem Titel «Belcanto in der Kirche», zusammen mit den Swissair Voices und den Zürcher Symphonikern. Nach den äusserst erfolgreichen Konzerten im November 2018 fusionierte er beide Seechöre zum Belcantochor Männedorf-Uetikon, der im Juni dieses Jahres in der Zürcher Tonhalle Maag, wieder begleitet von den Zürcher Symphonikern, sein Debüt mit Mozarts Krönungsmesse gab. Diese erfolgreiche Zusammenarbeit führt nun zu einem weiteren Projekt, dem Neujahrskonzert 2020 «Wiener Zauber» mit Operettenchören und Walzern (siehe Box).

Als Schüler schon dirigiert

Schliesslich schlägt der Tausend-sassa den Bogen zurück zu einer Rolle, in der Danuser in jüngeren Jahren seine ersten Gehversuche als Dirigent machte: Schon als Gymnasiast am Literargymnasium Bern-Kirchfeld gründete er ein Gymi-Orchester, mit dem er auch eigene Kompositionen aufführte. Dort habe er seine zweite grosse Passion neben dem Operngesang überhaupt erst entdeckt, so Danuser.

Seit diesem Sommer hat der Uetiker zwei weitere Engagements. Einerseits ist er Gastdirigent der bekannten Zürcher Symphoniker, andererseits hat der Uetiker neu die Leitung des Orchesters der Gymnasien Rämibühl inne. Einen seiner nächsten Auftritte hat das

Ensemble am Samstag, 14. Dezember, in der reformierten Kirche Uetikon (siehe Box). «Es bereitet mir grosse Freude, musikinteressierten Schülern die Welt der klassischen Musik zu erschliessen.»

Generell sei die Oper wie auch die klassische Musik bei den Jugendlichen auch in der heutigen Zeit und trotz breiter Palette an unterschiedlichsten Genres noch immer akzeptiert, sofern man sie mit Begeisterung vermittele, sagt er. «Es macht wohl vielen Eindruck, dass wir in der Oper ganz ohne Mikrofon singen.» Früher sei das schon noch etwas anders gewesen. Zu Zeiten, als die Beatles und die Rolling Stones für Furore sorgten, sei er als klassikinteressierter Kantischüler schon eher mal schräg angeschaut worden.

Engadiner Opernfestival in Uetiker Händen

Dies ist in den klassikorientierten Kreisen, in denen sich Danuser vorwiegend bewegt, nicht der Fall. Ebenso im Kontext des Engadiner Opernfestivals. Er wird die künstlerische Leitung des 1999 als Opera St. Moritz gegründeten Festivals übernehmen. Mitgründer und späterer Intendant war der Uetiker Martin Grossmann. Dieser hat nun in Danuser einen Nachfolger gefunden. Fortan werde er durch dieses Engagement natürlich mehr Zeit im Bündnerland verbringen. «Uetikon wird damit quasi zu meiner Brücke zwischen Zürich und dem Engadin.»

Die Opera Engiadina, wie der neue Name lautet, bleibt also fest in Ue-

Das Orchester der Gymnasien Rämibühl vor der Aula Rämibühl



Foto: Elena Benzoni

Südamerikanische Weihnachtsmesse für Chor und Orchester

Dieses Konzert ist gewissermassen eine Vereinigung von Danusers vielseitigen Funktionen. Am Samstag, 14. Dezember, findet in der reformierten Kirche Uetikon ein Weihnachtskonzert statt. Aufgeführt wird die «Misa Criolla de Navidad», eine sehr eingängige und volkstümliche Weihnachtsmesse mit vielen Sambarhythmen des uruguayischen Komponisten Carlos Alberto Iri-garay. Danuser hat dieses Werk für Orchester arrangiert.

Es singen und spielen Solisten, Chor und Orchester der Gymnasien Rämibühl in Kooperation mit den Kantonsschulen Uetikon am See und Limmattal (Chorleitung Patrik Elsaid). Aus Uetikon sind zudem noch der Kinderchor der 6. Klassen der Primarschule sowie die Bässe des Belcantochors Männedorf-Uetikon mit von der Partie. Das von Danuser geleitete Orchester der Gymnasien Rämibühl spielt zur Einstimmung besinnliche Weihnachtsmusik aus Europa und Südamerika. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Zur Deckung der Unkosten wird eine Kollekte durchgeführt.

Werke von Johann Strauss im Männedörfli Gemeindeaal

Als Dirigent erneut in Aktion sein wird Claudio Danuser am 19. Januar 2020. Dann findet im Gemeindeaal Männedorf das Neujahrskonzert «Wiener Zauber» statt. Auch bei dieser Aufführung bringt der Uetiker verschiedene Ensembles, zu denen er einen engen Bezug hat, gemeinsam auf die Bühne. So singt der Belcantochor Männedorf-Uetikon gemeinsam mit den Swissair Voices aus Kloten. Orchestral begleitet werden die beiden Formationen von den Zürcher Symphonikern. Zur Aufführung gelangen vor allem Auszüge aus Werken von Johann Strauss (Sohn), wie etwa «Die Fledermaus», «An der schönen blauen Donau», der «Kaiserwalzer» oder «Geschichten aus dem Wienerwald». Das Konzert beginnt um 17 Uhr.

tiker Händen. Grossmann wie Danuser haben einen engen Bezug zum Engadin. Danuser entstammt einer alteingesessenen Familie aus Pontresina. «Diese Rochade unter Uetikern ist schon eine ziemlich spezielle Geschichte», findet Danuser, der im Engadin nun grosse Pläne hat. Die Opera Engiadina soll noch besser als bisher in der lokalen Bevölkerung verankert werden. Der Engadiner Opernchor soll weiter ausgebaut werden und zusammen mit dem von Danuser gegründeten Opernchor Cantalopera – das sind über 100 Sängerinnen und Sänger –, begleitet von der Kammerphilharmonie Grau-

bünden, im nächsten September zwei grosse Opernkonzerte im Engadin geben. Ab 2021 sollen dann auch wieder Opern in szenischer Aufführung produziert werden.

Es ist dies ein weiteres Projekt, das der vielseitig engagierte Uetiker in Angriff nehmen wird. Und eine weitere Gelegenheit, seine grosse Leidenschaft mit etwas Lokal- beziehungsweise Regionalpatriotismus in Verbindung zu bringen.

Marco Huber

Weitere Informationen
www.claudiodanuser.ch

Porträts

Liebe Leserin, lieber Leser



Claudio Danuser hat Musik im Blut: In den letzten 30 Jahren hat sich der Uetiker einen Namen gemacht in der Welt der Klassik und der Oper. Bald bestreitet er in Uetikon und Männedorf zwei musikalische Heimspiele. Marco Huber, unser Dorfkorrespondent, hat Claudio Danuser besucht und eine ausführliche Titelstory über den Uetiker Sänger, Chorleiter, Dirigenten und Musikwissenschaftler verfasst.

Halb Uetikon war anwesend, um Mountainbikerin Sina Frei nach dem erneuten Erringen des Weltmeistertitels einen herzlichen Empfang zu bereiten. Die 22-Jährige wurde gefeiert wie eine Dorfkönigin. Sina Frei ist der Shootingstar am weltweiten Mountainbike-Himmel. In ihren jungen Jahren hat sie sich in ihrer ersten Saison bei der Elite bereits durchgesetzt. David Marty hat Uetikons Sport-Export Nummer eins zum Interview getroffen.

Für das GUV-Porträt war ich zu Gast beim einzigen Uetiker «Hotel»: Maja und Stefan Schafroth betreiben an der Sennhüttenstrasse ihr kleines, aber feines Bed and Breakfast Zaubernuss. Der Geheimtipp für eine gemütliche Übernachtung in Uetikon.

Nicht fehlen dürfen natürlich die neuesten Informationen zum Projekt «Chance Uetikon», wie üblich direkt aus dem Gemeindehaus.

In unseren Kurzmeldungen sorgen wir auf diversen Ebenen für ein Update und informieren zum Beispiel darüber, bis wann Sie die Kufen Ihrer Schlitte für die neue Eispark-Saison geschliffen haben sollten.

Zum Jahresabschluss wagen wir einen satirischen Seitenblick. Dazu haben wir nach langer Überzeugungsarbeit keinen Geringeren als Hans Nötig zum Interview überreden können. Ein in der Region bekannter Sportjournalist, Besucherparkplatz-Überwacher und selbsternannter Grammatik-Papst über Uetikon und seine allgemein exklusive Meinung zum Weltgeschehen. Für alle, die zum Lachen nicht in den Keller gehen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen mit aktuellen News aus Uetikon und der vierten und letzten «Blickpunkt»-Ausgabe des Jahres 2019.

Pascal Golay
Chefredaktor

Bild Kopfleiste auf der Titelseite: Nicht das viele Essen zwischen Weihnachten und Neujahr macht dick, sondern das zwischen Neujahr und Weihnachten (Bild ZVG)

Impressum

Uetiker Blickpunkt: Erscheint viermal jährlich ■ Verteilung in Uetikon, Männedorf Urdorf und Obermeilen ■ Ausgabe 4. November 2019, Auflage 4400 Exemplare
Herausgeber: GUV Gewerbeverein Uetikon **Versand:** Gemeinde Uetikon am See ■ **Redaktion:** Pascal Golay, Chefredaktor, Ueli Blaser (Gewerbeverein), David Marty, Marco Huber ■ **Gestaltung/Satz:** Blaser Grafik ■ **Digitale Bildbearbeitung:** Ulrich Gantner ■ **Lektorat:** Sylvia Sawitzki ■ **Druck:** Feldner Druck AG, Oetwil am See
Kontakt Chefredaktion: Pascal Golay, Telefon 043 844 10 20, E-Mail: golay@feldnerdruck.ch oder redaktion@blickpunkt-uetikon.ch ■ **Inserate-Aannahme:** Blaser Grafik, Bergstrasse 195, 8707 Uetikon am See, Telefon 044 923 78 78, E-Mail: info@blasergrafik.ch ■ **Redaktionschluss der nächsten Nummer:** Wünsche für redaktionelle Beiträge bis 31. Januar 2020 / **Inserate-Aannahmeschluss 14. Februar 2020** ■ **Erscheinungsdatum:** Woche 10 / März 2020.



Wir sorgen für die richtige Spannung!
044 922 12 72



ELEKTRO-FIERZ AG

Elektro Kommunikation Beleuchtung

Elektro-Fierz AG | Roland Schmid | info@elektro-fierz.ch | www.elektro-fierz.ch

unikat

IMS

Tandem

INTERNATIONAL MULTILINGUAL SCHOOL



Mehrsprachig die Welt entdecken.

Zürich (Seefeld-Quartier)

Kinderkrippe und Vorschule für 2- bis 4-Jährige
in Deutsch und Englisch

Kindergarten und Primarschule
in Deutsch, Englisch und Französisch

Uetikon am See und Zollikon

Kinderkrippe und Vorschule für 0,5- bis 4-Jährige
in Deutsch und Englisch

Allgemeine Informationen über unsere drei Schulen: Tel. +41 (0)43 500 10 30, www.tandem-ims.ch

Der Winterdienst in Uetikon

www.giszh.ch

Ab Anfang November steht der Winterdienst bereit. Schnee und Eis werden kommen. Die Werkhofmitarbeiter planen ihre Einsätze. Bis Ende März stehen die fünf Männer, die die Strassen auf Gemeindegebiet jahrein, jahraus instand halten, zusätzlich in Pikettbereitschaft für den Winterdienst.

In wöchentlichem Turnus ist jeweils ein Mitarbeiter des Werkhofs Pikettchef. Morgens ab 3.30 Uhr beobachtet er das Wetter und kontrolliert das Strassennetz. Er entscheidet, ob ein Einsatz nötig ist. Dann bietet er die Mitarbeiter der Gemeinde und die Drittfahrer auf. Gemeinsam sind sie für die Schneeräumung und die Eisbekämpfung verantwortlich, und dies zu fast jeder Tageszeit.

Auf den rund 20 km Strassen mit Trottoirs erfolgt die Schneeräumung hauptsächlich in den frühen Morgenstunden. Öffentliche Plätze sowie Hauptsammel- und Quartiersammelstrassen (insbesondere Busrouten) werden wenn möglich schwarz geräumt. Dazu set-

zen die Mitarbeiter Schneeräummaschinen und -geräte sowie auftauende Mittel für die Bekämpfung der Winterglätte ein. Ziel ist ein schnee- und eisfreier Untergrund. Dabei gilt der Grundsatz, das Salz umweltgerecht zu streuen: so viel wie nötig, so wenig wie möglich.

Strasse frei halten

Auf öffentlichen Strassen und Plätzen behindern immer wieder abgestellte Fahrzeuge den Einsatz der Schneeräummaschinen. Anwohner von schmalen Quartierstrassen sind daher dringend gebeten, ihre Fahrzeuge in privaten Garagen und auf Parkplätzen abzustellen, wo sie den Winterdienst nicht behindern. Blockiert ein Fahrzeug die Durchfahrt für die Schneeräum-

maschine, kann unter Umständen die ganze Strasse nur mit starker Verzögerung geräumt werden.

Ausrüstung und Verhalten anpassen

Schnee und Eis sind natürliche Gegebenheiten. Daran kann auch der bestorganisierte Winterdienst nichts ändern. Daher ist Vorsicht geboten. Gerade im Verkehr muss die Witterung berücksichtigt werden. Das Fahrzeug soll wintertauglich sein, das Schuhwerk rutschfest, und auf Schnee und Eis muss die Verlängerung des Bremswegs einberechnet werden. Informationen zu den Winterdienststrouten und die Richtlinien finden Interessierte unter www.giszh.ch.

Weitere Informationen

www.giszh.ch



Bett und Frühstück bei Schafroths

www.bnbzaubernuss.ch

Seit sechseinhalb Jahren empfangen Maja und Stefan Schafroth Gäste aus aller Welt. Im untersten Stock ihres Hauses an der Sennhüttenstrasse betreiben sie eine kleine, aber feine Bed-and-Breakfast-Unterkunft.

«Bed and Breakfast» (kurz B&B) kennt man von Reisen vor allem in britischen Ländern, aber auch in Frankreich und Italien. Die Unterkunft in einem Privathaus, das Frühstück am Tisch des Gastgebers – viele Touristen ziehen diese Art des Übernachtens dem anonymen Betrieb grosser Hotels vor. Denn es geht ihnen nicht nur um den günstigen Preis, sondern in erster Linie um die familiäre Atmosphäre.

Bed and Breakfast ist der Oberbegriff für alle Unterkunftsarten, die einen freundlichen Empfang, ein

komfortables Bett und ein Frühstück anbieten. Für den freundlichen Empfang im BnB Zaubernuss in Uetikon sorgt Maja Schafroth. Die Uetikerin investiert viel Herzblut und Zeit in ihre beiden Gästezimmer im Untergeschoss, die über einen eigenen Eingang zu betreten sind. Im grossen Zimmer können problemlos zwei Erwachsene und ein Kind (im zusätzlichen Klappbett) übernachten. Der kleinere Raum ist für zwei Erwachsene ausgelegt. Beide Zimmer verfügen über ein Lavabo. Im Vorraum stehen Kühlschrank, Teekoher und Nespresso-Kaffee-

maschine sowie frische Früchte zur Verfügung. Daneben befindet sich das Badezimmer mit WC und Dusche, gleich vor der Tür ein wunderschöner Garten, der bei vielen Gästen regelrechte Begeisterungstürme auslöst. «Gerade Geschäftsleute geniessen im Sommer nach einem anstrengenden Arbeitstag die lauschige Atmosphäre im Garten», erzählt Maja Schafroth. Als gelernte Gärtnerin versteht sie es, ihren Garten zu gestalten und zu pflegen. Neben dem Garten trumpft das BnB Zaubernuss, wie auch die Online-Rezensionen belegen, mit einem reichhaltigen Frühstück auf. Frische Brötchen und Gipfeli vom Bäcker aus dem Dorf, dazu Käse und Aufschnitt sowie hausgemachte Konfitüre sind der Grund, weshalb beispielsweise mancher Handwerker, der auf der Durchreise schon mal hier abstieg, vom Frühstück im Bed and Breakfast Zaubernuss schwärmt. Für Gäste, die mit dem Auto anreisen, stehen Parkplätze zur Verfügung.

Guter Schlaf, zufriedene Gäste

Auf die Idee, ein Bed and Breakfast zu eröffnen, kamen die Schafroths durch eine ehemalige Lehrerin ihrer Kinder, die bei sich zu Hause schon länger B&B-Zimmer anbot und ihre eigenen Räume überbucht hatte. Daraufhin liess die Idee die passionierte Gastgeberin nicht mehr los. Schliesslich sagte sie ihrer Bekannten zu, das Problem der Überbuchung zu lösen und die überzähligen Gäste bei sich in Uetikon zu beherbergen. Bis zur Ankunft dieser ersten Gäste blieben gerade mal drei Monate, um die beiden Zimmer im Erdgeschoss, die seit dem Auszug der Kinder als Stauzimmer dienten, in zwei heimelige Gäs-

tezimmer zu verwandeln. «Mit dem Datum der Ankunft unserer ersten Gäste im Kopf hatten wir immer einen leichten Druck, die Zimmer rechtzeitig fertigzustellen», erinnert sich Maja Schafroth. Schliesslich wurden neue Steinböden verlegt, es wurde frisch gestrichen, neues Mobiliar beschafft, neue Betten, Flachbildschirm-Fernseher – überall wurde das Augenmerk auf qualitativ einwandfreie Produkte gelegt. Besonders bei den Betten, schliesslich ist ein bequemes Bett wichtig für einen gesunden Schlaf und somit für zufriedene BnB-Zaubernuss-Gäste.

Die ganze Welt zu Gast bei den Schafroths

Schliesslich waren zwei Holländer die ersten Gäste, viele sind in den letzten sechseinhalb Jahren dazugekommen. Sie stammen aus Deutschland, Italien oder Frankreich, aber auch aus Australien oder den USA. So verschieden die Nationalitäten, so verschieden sind die Gründe für das Absteigen im BnB Zaubernuss. Die einen Gäste besuchen Verwandte in der Region oder kommen zu einem Geburtstagsfest, andere, meist Handwerker, halten sich aus geschäftlichen Gründen in der Region auf. «Oft sind es auch von ihren Kindern getrennt lebende Väter oder Mütter, die ihre in der Region wohnhaften Sprösslinge besuchen und dann bei uns übernachten», erklärt Maja Schafroth. Aber auch Uetiker greifen auf die Übernachtungsmöglichkeiten an der Sennhüttenstrasse zurück, um dort Verwandte unterzubringen, die etwa nach einer feuchtfröhlichen Feier nicht mehr Auto fahren wollen. Mit anderen Worten: Die ganze Welt ist zu Besuch bei den Schafroths. Das erfordert viel Zeit und Einsatz, aber auch ein hohes Mass an Offenheit, Kommunikation und Flexibilität, beispielsweise bei der Planung der

Beliebt bei den Gästen: Maja Schafroth im «lebendigen» Garten





Bild: ZVG

eigenen Ferien, die immer abhängig sind von der Buchungssituation beim BnB Zaubernuss. Damit sind auch die Verpflichtungen angesprochen: Der Betrieb ist zeitaufwendig, angefangen bei den Reservationen über die Zubereitung des reichhaltigen Frühstücks bis hin zum Sauberhalten der Zimmer und zum Wechseln der Bettwäsche. Diese Faktoren sind nicht zu unterschätzen, gerade dann, wenn man wie die Schafroths aufs ganze Jahr gesehen eine Zimmerauslastung von um die 70% hat. Viele Gäste sind mittlerweile Stammkunden, oft Geschäftsleute oder Handwerker, die immer wieder gern in Uetikon absteigen.

Schweizer Vermittlung

Die meisten Buchungen erfolgen online über das Portal Bed and Breakfast Switzerland (www.bnb.ch). Bed and Breakfast Switzerland setzt sich für die Förderung der Übernachtungsmöglichkeiten bei Privatpersonen in der Schweiz ein. Vor über 20 Jahren gegründet, ist die Organisation auch da-

rum bemüht, die Gastgeber für die Wichtigkeit der Qualität ihrer Leistungen zu sensibilisieren. Sie hat dazu Qualitätsstandards definiert (1 bis 5 Sterne), um den Gästen einen Aufenthalt zu den besten Bedingungen zu garantieren. Bed and Breakfast Switzerland ist vom Schweizer Tourismusverband mit dem «Qualitäts-Gütesiegel für den Schweizer Tourismus» ausgezeichnet worden. In den letzten Jahren kämpft Bed and Breakfast Switzerland allerdings immer mehr gegen starke Konkurrenz wie beispielsweise Booking.com oder Airbnb, die sich ebenfalls auf die Vermittlung von privaten Übernachtungsmöglichkeiten spezialisiert haben. Maja Schafroth schätzt den direkten Kontakt zu Bed and Breakfast Switzerland, die übrigens alle bei ihr registrierten Unterkünfte alle fünf Jahre aufs Neue überprüft und den Betreibern auf den Zahn fühlt. «Einmal pro Jahr organisieren die Betreiber von Bed and Breakfast Switzerland einen Erfahrungsaustausch unter den Mit-

Im Durchschnitt 9,7 von 10 Punkten

Auszug aus den ausnahmslos guten Besucherbewertungen für das BnB Zaubernuss auf www.bnb.ch:

Wir waren auf unserer Radtour eine Nacht zu Gast bei Schafroths. Vom Empfang bis zum Abschied war alles sehr gut. Besonders gut hat uns das leckere Frühstück im liebevoll gepflegten Garten gefallen. (Claudia, Deutschland, 7. September 2019)

Wir fühlten uns in der Unterkunft sehr gut aufgehoben. Ein sehr herzliches Gastgeber-Ehepaar. Das Frühstück im zauberhaften Garten war reichlich und eine Freude für uns jeden Morgen. Die Betten sorgten für einen guten Schlaf. Wir werden die Unterkunft gern weiterempfehlen. (Hansjörg, Deutschland, 1. August 2019)

Large and comfortable rooms. Excellent the presence of a sink inside the room that comes to the aid of the only shared bathroom. Breakfast more than plentiful and of excellent quality. Serious and nice managers. If it should happen, we would gladly return. (Salvatore, Italien, 25. Juni 2019)

Gerne empfehlen wir BnB Zaubernuss weiter. Das Frühstück sprengte alle unsere Erwartungen, es war ein Hochgenuss! (Annamarie, Schweiz, 4. Juni 2018)

gliedern, das schätzen wir sehr», führt Maja Schafroth als einen der Gründe für ihre Zufriedenheit mit dem Schweizer Portal auf. Die Plattform-Betreiber verschicken zudem regelmässig Listen mit Zechprellern, also Gästen, die ihre Rechnungen nicht bezahlen. Wobei Maja Schafroth betont, dass sie persönlich nur ganz selten mit schwierigen Gästen zu tun gehabt habe. Sie erinnert sich beispielsweise an eine indische Familie, die zwar rührend nett gewesen sei und auch indisch für sie gekocht habe – trotzdem waren die Kulturunterschiede riesig, was unter anderem schliesslich zu einer Überschwemmung im WC führte.

Vor der Haustür

Grossen Wert legen die Schafroths auf die Werbung in Uetikon und der Region – auch wenn der Hauptteil der Buchungen online eingeht, ist die Bekanntmachung ihres Angebots in der Region wesentlich. Gerade am rechten Zürichseeufer mit seinem hohen Anteil an Ausländern und Expats können viele potenzielle Gäste für das BnB Zaubernuss erreicht werden. Auch darum haben sich die Schafroths für die Mitgliedschaft im Gewerbeverein Uetikon entschieden, schliesslich sei Mundpropaganda nach wie vor die beste Werbung. Dazu schätzen sie den sozialen Aspekt beim Uetiker Gewerbeverein und packen wenn immer möglich mit an, wie vor ein paar Wochen, als sie mithalfen, die Marktstände für den Uetiker Herbstmarkt aufzustellen.

Pascal Golay

Weitere Informationen

BnB Zaubernuss
Maja und Stefan Schafroth
Sennhüttenstrasse 8
8707 Uetikon am See

Tel. 044 920 46 62
www.bnbzaubernuss.ch



Bilder: ZVG





spitzer

Spitzer Bedachungen
Männedorf / Uetikon am See
044 920 59 24



Steildach, Flachdach und Fassaden...
Ihr Gebäudehüllenspezialist aus Männedorf!



Verkauf ab **Hof**
Freitag, 13. bis Dienstag, 24. Dez.
täglich 9 – 17 Uhr

Felix und Theres Weber
Holländerstrasse 73, 8707 Uetikon am See
Telefon: 079 693 73 51 oder 079 433 14 78

Christbaumverkauf



polster  **vorhang**
www.polsterhuesli.ch

Vorhänge nach Mass • Alle Arten von Beschattungssystemen im Innenbereich • Polsterei • Kompetente Heimberatung • Montage durch Fachpersonal

Polsterhüsli • Seraina Mantel Zemp
Tramstrasse 75
8707 Uetikon am See
044 921 10 20
www.polsterhuesli.ch
info@polsterhuesli.ch

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Mit einer Spurgruppe auf dem Weg zur Gestaltungsplanung

Das ehemalige Industrieareal der Chemischen Fabrik Uetikon wird komplett umgestaltet. Bis 2028 sollen dort eine Kantonsschule und ein lebendiges Quartier am See entstehen. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen planerische Vorarbeiten geleistet werden. Derzeit erarbeiten der Kanton Zürich und die Gemeinde Uetikon am See gemeinsam die Gestaltungsplanung. Damit werden für die Grundeigentümer die Bebauung, Nutzung und Erschliessung des Areals verbindlich geregelt.

Ausgehend vom Masterplan «Chance Uetikon» erstellen Kanton und Gemeinde zwei Gestaltungspläne: einerseits einen kantonalen Gestaltungsplan, der die Vorgaben für die Kantonsschule bzw. die Bildungsnutzungen zum Inhalt haben wird, andererseits einen kommunalen, der die Umsetzung auf den kommunalen Flächen regelt. Die planungsrechtlichen Verfahren werden von Kanton und Gemeinde in enger Abstimmung erarbeitet. Dies zeigt sich auch daran, dass eine Vertiefungsstudie zur Mobilität sowie ein Freiraumkonzept gemeinsam ausgearbeitet werden. Beide Dokumente sind wichtige Grundlagen für die Gestaltungsplanung.

Die Bevölkerung ist wiederum miteinbezogen. So wurde eine «Spurgruppe Gestaltungsplanung» gebildet, für die sich rund 20 der 28 Botschafter aus dem

bisherigen Beteiligungsprozess angemeldet haben. Die Arbeit in der Spurgruppe findet mit Vertretungen von Gemeinde und Kanton statt. Im Rahmen von drei Veranstaltungen befassen sie sich damit, wie die zentralen Themen und Anliegen als Grundsätze und Eckwerte in die Gestaltungsplanung einfließen. Zudem setzen sie sich vertiefter mit den städtebaulichen Fragestellungen (u.a. Dichte und Höhe im Westen), mit den öffentlichen Nutzungen sowie dem Seeuferpark und den Freiräumen auseinander. Auch die Frage, was dies für die Gemeindefinanzen bedeutet, wird aufgegriffen und vertieft.

Areal erwacht zu neuem Leben

Parallel zu den Planungsarbeiten erwacht das ehemalige Industrieareal zu neuem Leben. Die verschiedenen Angebote für Zwischennutzungen, welche die Eigentümer (Kanton Zürich und Gemeinde Uetikon am See) ausgeschrieben haben, stossen auf grosses Interesse. Derzeit werden Büros, Gewerberäume und Lagerflächen temporär vermietet und die Industriegleise als Abstellplätze für den Güterverkehr der Bahn genutzt. In den Räumen und Hallen finden einzeln auch Ausstellungen, Firmenanlässe oder kulturelle Veranstaltungen statt.

*Reto Linder
 Gemeindeschreiber*

Gemeinderat Christian Schucan und Kantonsplaner Wilhelm Natrup begrüßen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der ersten Sitzung der Spurgruppe





Lernen Sie die Risiken in der Information Security kennen und sensibilisieren Sie sich für IT Sicherheit. Wir zeigen Ihnen die richtigen Verhaltensregeln in kritischen Situationen auf. Gratis für Interessenten und Kunden. Nächste Termine unter <https://it.sercon.ch>.

Schnuppern Sie an unserem nächsten



SERCON AG – Let's make IT better
+41 44 921 80 80 · sercon.ch · info@sercon.ch



DER NEUE NISSAN JUKE
DER COUPÉ-CROSSOVER



Jetzt scannen und den neuen NISSAN JUKE entdecken



BOSE® Personal® Plus Premium-Soundsystem



ProPILOT

Die Energieeffizienz-Kategorie und die CO₂-Emissionen aus der Treibstoffbereitstellung sind für die Schweiz noch nicht homologiert. Ø aller in der Schweiz verkauften Neuwagen: 137 g/km.

Feldhof-Garage AG
Lindenstrasse 3 • 8707 Uetikon am See
Tel.: 044 920 40 39 • www.feldhofgarage.ch

Mit Volldampf in den Winter!



- Putzlappen ade
- Chemiefrei putzen
- 1 Maschine für alle Anwendungen

Jetzt anrufen und einfacher putzen!

Infratek AG
Weingartenstrasse 6
8707 Uetikon am See

044 920 50 05
www.dampfsauger-beam.ch
info@dampfsauger-beam.ch



1. Advent
auf dem Riedstegplatz

Sonntag, 1. Dezember 2019, ab 17.30 Uhr

Neu in Uetikon: Training für Rehabilitation und Prävention

www.physiomed.ch

Fälschlicherweise wird Physiotherapie oft mit Schmerzen in Verbindung gebracht. Die Aufgabe und das Ziel der Physiotherapie ist es jedoch, den Menschen zu helfen und dafür zu sorgen, dass sie sich wieder leistungsfähiger und belastbarer fühlen. Somit soll ihre Lebensqualität in Alltag und Freizeit gesteigert werden. Dies gilt sowohl für Patienten nach einem Unfall oder mit einer akuten oder chronischen Erkrankung wie auch für Personen mit einer Behinderung. Physiotherapie lässt sich jedoch auch bei bester Gesundheit zum Erhalt der «Work-Life-Balance» einsetzen und dient somit dem Wohlbefinden und der Verbesserung der Leistungsfähigkeit des Körpers.

Die Physiotherapiepraxis physio med. & sport eröffnete Anfang Juni 2019 an der Seestrasse 140, gleich neben der Badi Uetikon, ihr zweites Trainingscenter für Rehabilitation und Prävention. Der Standort in Männedorf (Bahngasse 5) bleibt bestehen. Die Räumlichkeiten in der alten Werkstatt sind sehr geräumig und mit modernster Gerätetechnik ausgestattet. Die Werkstattatmosphäre bleibt dabei bewusst erhalten.

Das Trainingsprinzip

Egal ob das Training zur Rehabilitation im Anschluss an eine Serie physiotherapeutischer Behandlungen erfolgt (MTT) oder ob es präventiv durchgeführt wird, das Trainingsprinzip bleibt dasselbe. Das Zusammenspiel von Beweglichkeit, Kraft, Funktionalität, Koordination und Gleichgewicht steht stets im Fokus des Trainings. Das Ziel ist es dabei, die körperliche Belastbarkeit im Alltag wiederzuerlangen oder zu verbessern.

Kontrolle

Das Training wird von geschulten Physiotherapeuten geleitet und erfolgt unter ständiger Kontrolle. Durch eine moderne und intelligente Software werden die Kunden sowie die Trainer vor, während und nach dem Training unterstützt.

Welches Training?

MTT: Eine medizinische Trainingstherapie (MTT) dauert drei Monate und wird ärztlich verordnet. Diese Kosten werden in der Regel von der Krankenkassengrundversicherung oder von der Unfallversicherung übernommen. Eine MTT erfolgt nach einer Reihe von physiotherapeutischen Einzelbehandlungen.

Training im Anschluss an die MTT: Für Patienten, die im Anschluss an eine medizinische Trainingstherapie weiter trainieren möchten, gibt es verschiedene Abonnementangebote im Angebot.

Präventives Training: Möchte jemand grundsätzlich die körperliche Fitness verbessern, kann ein Training auch präventiv absolviert werden.

Unterschied zum Fitnesstraining

Das Training für Rehabilitation und Prävention möchte keine Konkurrenz zu einem Fitnesscenter sein. Viele Kunden und/oder Patienten in fast jeder Alterskategorie können oder möchten aus verschiedenen Gründen nicht in einem Fitnesscenter trainieren. Mit enger Betreuung,

computerunterstützter Kontrolle und individuellem Training in einer ruhigen Atmosphäre versuchen Roland Hug und sein Team, diese Nische abzudecken.

Pascal Golay

Weitere Informationen

physio med. & sport
Physiotherapie und Rehabilitation
Roland Hug
Seestrasse 140
8707 Uetikon

Tel. 043 810 50 04
www.physiomed.ch

Modernste Gerätetechnik in Werkstattatmosphäre



Bild: ZVG

Inserat

59 Jahre



CARROSSERIE & SPRITZWERK

F. Wehrli & Söhne GmbH

Tramstrasse 52
8707 Uetikon am See

Tel. 044 920 02 76
Fax 044 921 13 76

EINLADUNG INTERMEZZO

Montag, 2. Dezember 2019, 19.00 – 21.00 Uhr,
Kantonsschule Uetikon am See

Einblicke Kantonsschule Uetikon

Wie wird an der Kantonsschule gelehrt und gelernt?
Bildungsauftrag eines Gymnasiums im 21. Jahrhundert

Programm

19.00 – 19.30 Uhr Besichtigung der Schulräumlichkeiten

19.30 – 20.30 Uhr Podiumsdiskussion mit Schulleitung, Lehrer/-innen und Schüler/-innen

20.30 – 21.00 Uhr Apéro



Eintritt frei

fdp-uetikon.ch

Getränkemärt Urs Rauch

Weihnachtsverkaufstage

Genussvolle Tage mit Degustationen und Verkostungen

Profitieren Sie von **15% Rabatt**

Freitag 6. Dezember 2019

9.00 - 20.00 Uhr

Samstag 7. Dezember 2019

8.00 - 18.00 Uhr

Rainstrasse 4 - 8706 Meilen - www.getraenkemaert.ch

schibli
ELEKTROTECHNIK

Kleindorfstrasse 36, 8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 08 06 | uetikon@schibli.com

FÜR IHRE SICHERHEIT

Lassen Sie sich über einen
intelligenten Einbruchschutz beraten,
denn Einbrecher sind nicht risikofreudig.

www.schibli.com

rundum verbindlich.

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch
Ihr Volg Uetikon-Team.

Volg frisch und
fründlich



Kosmetik
auf höchstem Niveau!
Eidg. geprüfte
Kosmetikerinnen

Oeltrottenstrasse 8
8707 Uetikon am See

Telefon 044 920 00 10



STUTZ & BLASER GmbH

MALEN und GESTALTEN



Weisse Weihnachten und ein buntes neues Jahr!

www.stutz-blaser.ch

klein und fein

Agentur Pfannenstiel

Kurt Müntener

Bergstrasse 293

8707 Uetikon am See

Tel. 079 374 60 91

www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

SEE YOU!

Für alles rund um Ihre Augen, das Sehen und Aussehen.

Dammstrasse 7, 8708 Männedorf, T 044 920 74 74, bachmannoptik.ch



40

seit 1979

sunnerain
wohn- und werkheim

Herzliche Einladung zum Adventszauber
im Sunnerain am Samstag, 30. November, 14.00 bis 17.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wohn- und Werkheim Sunnerain
Bergstrasse 290 | 8707 Uetikon am See

T 044 920 33 22 | F 044 790 33 03
info@sunnerain.com | www.sunnerain.com

Restaurant Riedsteg
Bergstrasse 109
8707 Uetikon am See
T +41 44 920 01 09
www.restaurant-riedsteg.ch
info@restaurant-riedsteg.ch



Ab November
Alles Käse oder was?

Wir empfehlen uns für Ihr Weihnachtsessen bis 40 Personen

Für grössere Gesellschaften öffnen wir gerne
an unseren Ruhetagen

RENT A BRAIN

TEXT KONZEPT BERATUNG

www.rab.ch

Heidi Mühlemann • Bergstr. 320 • CH- 8707 Uetikon am See
Tel. 044 790 16 71 • Fax 044 790 16 74
h.muehlemann@rab.ch



Impro-Theater: Badumts im Riedstegsaal

www.uetikonamsee.ch/tickets

Was für manche Schauspieler ein Horrorszenario ist, macht für das Impro-Theater Badumts den Reiz aus: Sie stehen auf der Bühne und wissen nicht, was als nächstes geschieht. Die Stimmung im Raum ist während der ganzen Vorstellung heiter und vergnügt. Nicht nur, weil die improvisierten Szenen oft eine absurd lustige Situationskomik hervorbringen. Badumts aus Winterthur laden zum unerbittlich unterhaltsamen Duell

Zwei Theater-Ensembles treten in einem Kampf gegen einander an. Die Disziplin: Improvisationstheater. Aus dem Nichts kreieren die Künstler und Künstlerinnen Szenen direkt vor den Augen des Publikums. Die Schauspielenden lassen Geschichten aus dem Moment heraus entstehen und mixen dabei alles zusammen: Vom schauerlichen Krimi, über die seichte Komödie bis zum grossen Kammerspiel, alles ist erlaubt. Beide Teams versprechen, die Besten ihres Fachs zu sein. Dieses Urteil liegt jedoch einzig und allein bei den Punktrichtern, dem Publikum im Riedstegsaal.

Weitere Informationen

Impro-Theater Badumts
Freitag, 15. November 2019
20.00 Uhr Riedstegsaal

Tickets:

www.uetikonamsee.ch/tickets



Der **vollelektrische**
ID.3
Jetzt informieren

Aufdorf Garage AG
Aufdorfstrasse 172, 8708 Männedorf
Tel. 044 922 31 00, www.aufdorf.ch

BIKE HOME SERVICE

www.bikehomeservice.ch

Sie rufen an, wir kommen vorbei!

Mobile Velowerkstatt | Tel. +41 43 960 90 00 | CH-8707 Uetikon am See

KUSTER
Kuster Zimmerei Schreinerei GmbH
www.kuster-zimmerei-schreinerei.ch

Preise und Produkte der iNFRA für 2020

www.infra-z.ch

Foto: ZVG



Das iNFRA-Gebiet aus der Vogelperspektive

Nach zwei Jahren steigender Kosten bleiben die Strompreise 2020 in der Summe gleich. Während die Energiepreise an den internationalen Strombörsen gestiegen sind, sinken im Gegenzug die Netznutzungspreise. Unverändert bleiben die Abgaben an Bund und Gemeinden. Die Energieprodukte der iNFRA wurden auf 2020 leicht angepasst und erhalten neue Bezeichnungen.

Die iNFRA bezieht ihre elektrische Energie zusammen mit anderen Stromversorgern an den internationalen Energiebörsen. Seit zwei Jahren steigen die Preise dort kontinuierlich. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Energiepreise um ca. 15% erhöht.

Die Netznutzungskosten, das sind die regulierten Kosten für den Betrieb und den Un-

terhalt der Netze, sinken 2020 leicht. Grund dafür ist das Sinken der Kosten der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid und der lokalen Netzkosten der iNFRA. Einzig die Kosten des Vorliegernetzes der EKZ steigen leicht.

Die Bundesabgaben, der sogenannte Netzschatz für die Förderung von ökologischer Energie, und die Abgaben an die Gemeinden

für Konzession und Ökologiefonds bleiben 2020 unverändert.

Abschalten von Boiler etc.

Gemäss der geltenden Gesetzgebung sind die Endkunden neuerdings berechtigt, grössere Verbraucher wie Wärmepumpen oder Boiler selbst ein- und auszuschalten. Dies wird als Flexibilität bezeichnet. Falls die iNFRA diese Geräte schalten oder sperren möchte, muss sie dies abgeltet. Da die Endkunden, die diese Flexibilität nutzen möchten, zurzeit noch in der Minderzahl sind, ist diese Abgeltung im neuen, geringeren Netznutzungspreis bereits enthalten. Für Kunden, die selbst schalten möchten, wird

Neue Energieprodukte ab 2020

Produkt	Herkunft	Qualität/Zertifikat	Preis inkl. MwSt.* Rp./kWh HT/NT
Energie «erneuerbar»	100% Wasserkraft Schweiz	Herkunftsnachweis Bund	9,05 / 6,62
Energie «ökologisch»	90% Kleinwasserkraftwerke Schweiz 10% Solarenergie aus Uetikon/Meilen	«naturemade star»- Zertifikat Herkunftsnachweis Bund	11,20 / 8,78
Energie «RegioSolar»	Solarenergie aus Uetikon/ Meilen	Herkunftsnachweis Bund	19,39 / 16,96
Energie «nuklear»	100% Kernkraft Schweiz	Herkunftsnachweis Bund	8,94 / 6,52

* Energie-Basisanschluss bis 75'000 kWh pro Jahr, ohne Leistungsmessung, Flexibilität bei iNFRA
Alle Strompreise finden Sie unter www.infra-z.ch

dieser Abzug in Form eines Aufpreises (pro Kilowatt geschaltete Leistung) wieder kompensiert.

Neue Energieprodukte und Preise

Die iNFRA bietet ab 2020 leicht abgeänderte Energieprodukte unter neuen Bezeichnungen an.

Das Standardprodukt «Energie erneuerbar» beinhaltet – wie bereits das Vorgängerprodukt «ueti.naturpower» – 100% erneuerbare Energie aus grösseren Schweizer Wasserkraftwerken. Garantiert wird die Herstellung aber neu über Herkunftsnachweise des Bundes statt wie bisher über «naturemade basic»-Zertifikate. Dadurch kostet das Standardprodukt 2020 immer noch etwa gleich viel, obwohl die Einkaufspreise gestiegen sind.

Die Kunden der bisherigen Energieprodukte «ueti.wassertop» und «ueti.oekopower» erhalten neu das Produkt «Energie ökologisch». Es beinhaltet 90% nach höchsten ökologischen Standards produzierte Wasserkraft und 10% Solarstrom aus Meilen und Uetikon. Garantiert wird die Herstellung wie bisher grösstenteils über «naturemade star»-Zertifikate. Das Produkt verteuert sich 2020 um rund 1 Rappen pro Kilowattstunde.

Weiterhin verfügbar ist der lokale Solarstrom «RegioSolar», der aus Anlagen aus Meilen und Uetikon stammt und in Frankenbeträgen bezogen werden kann. Garantiert wird die Herstellung wie bisher über Herkunftsnachweise des Bundes. «RegioSolar» ist um rund 10 Rappen pro Kilowattstunde markant günstiger geworden.

«Energie nuklear» enthält wie sein Vorgänger «ueti.kernmix» Energie aus Schweizer Kernkraftwerken. Garantiert wird die Herstellung wie bisher über Herkunftsnachweise des Bundes. Das Produkt verteuert sich 2020 um rund 1,3 Rappen pro Kilowattstunde. Die Strompreise von Uetikon und Meilen bewegen sich damit auch im nächsten Jahr auf einem vergleichbaren Niveau wie jene der Nachbargemeinden.

Unveränderte Wassertarife

Keine Veränderungen erfahren die Wassergebühren der iNFRA. Im Zuge einer Angleichung der Tarife von Meilen und Uetikon werden jedoch in den nächsten drei Jahren Anpassungen an Tarifstrukturen und Tarifen erfolgen.

Weitere Informationen

www.infra-z.ch

SCHNEIDER

— optik + akustik —

www.optik-akustik.ch

Dorfstrasse 116 | 8706 Meilen

Telefon 044 923 20 00

Öffnungszeiten

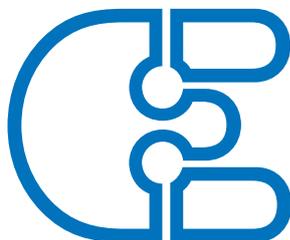
Dienstag - Freitag 9.00 - 18.30

Samstag 9.00 - 16.00

Ihr Fachgeschäft für Augen und Ohren



e gueti Verbindig!



Hans Enzler AG

ELEKTRO TELECOM

8708 MÄNNEDORF

TEL. 044 920 00 30

ENZLER-ELEKTRO.CH



überraschend, individuell, kreativ



KOBEL
GARTENGESTALTUNG

044 921 12 69 www.kobel-garten.ch

Industriestrasse 1 8608 Bubikon

GVU NACHWUCHS



Vervollständige den Satz

Uetikon ist für mich ... eine Gemeinde, die ich durch die Lehre erst richtig kennenlerne. Sie entpuppt sich als ziemlich schön.

Mein liebster Mitarbeiter / meine liebste Mitarbeiterin ist ... nicht vorhanden. Denn alle in meinem Team sind «affegeili Lüt». Manche haben mehr Schwachsinn im Kopf als andere, aber das macht auch das Arbeiten ein bisschen lustiger. Natürlich ist immer noch alles sehr seriös.

Das Schönste an meiner Lehre ist ... die Abwechslung zwischen den verschiedenen Arbeiten, die wir jeden Tag erledigen dürfen. Auch die Arbeit im Freien ist etwas, was ich (meistens zumindest) sehr schätze :)

Eher mühsam an meiner Lehre ist ... wenn das Wetter nicht mitspielt und man einen Tag in durchnässter Kleidung arbeiten muss. Meist sind dann die Regenkleider nicht optimal, aber die Motivation wird durch den Regen nicht immer unterstützt.

Wenn ich verschlafe, dann ... ist mein Chef vermutlich nicht so glücklich, aber was wirklich passiert, weiss ich ehrlich gesagt nicht, da ich es noch nie erleben durfte.

Die meistbenutzte App auf meinem Smartphone ist ... Instagram und WhatsApp.

Nina Filisetti

Alter	16, bald 17 :)
Schuhgrösse	37-38
Lehrbetrieb	Rüegg Gartenc GmbH
Ausbildung	Landschafts- gärtnerin EFZ
Wohnort	8133 Esslingen

script

Die Redaktion checkt den GVV-Nachwuchs auf Herz und Nieren! Mit Fragebogen. Das Bild muss ein Selfie sein!

Die neue Serie!
Glanz und Gloria für Fortgeschrittene.

Entweder! Oder!

iPhone oder Android? **Android, definitiv.**

GC oder FCZ? **Eigentlich gar kein Club, doch im Zweifelsfall bestimmt GC.**

Kebab oder Cordon bleu? **Cordon bleu.**

Facebook oder Instagram? **Instagram.**

Eispark Uetikon oder Badi Uetikon? **Vermutlich Badi Uetikon.**

10 Fragen zu Uetikon und deinem Lehrbetrieb

Was kannst du besser als dein Chef? Eventuell mich mit Kunst befassen. Wir wollen uns nicht weiter aus dem Fenster lehnen :)

Was kann dein Chef besser als du? Planen und organisieren, vermutlich alles, was mit unserem Beruf zu tun hat (schwätzen).

Was fehlt in Uetikon? Eine bessere ÖV-Verbindung über den Hügel Richtung Egg.

Was war dein Traumberuf, als du noch jünger warst? Tierpflegerin oder Schreinerin, doch als meine Schwester diesen Beruf (Schreinerin) zu erlernen anfang, änderte sich dies schlagartig.

Wer ist deine Lieblings-Uetikerin oder dein Lieblings-Uetiker? Vermutlich Joe Mathis, ein toller Oberstift und ich glaube auch fast die einzige Person, die ich kenne, welche in Uetikon lebt.

Wo liegen aus deiner Sicht die Stärken deines Lehrbetriebs? Schnelligkeit und Qualität. Hängt immer davon ab, ob es jemand erledigt, der schon länger bei uns arbeitet, oder jemand, der neu ist und noch nicht viel Erfahrung in diesem Bereich hat.

Was machst du nach der Lehre? Das ist noch nicht ganz klar. Durch die BMS öffnen sich viele Türen auch für Studiengänge (z.B Kunst, Architektur, evt. Schauspiel). Oder ich mache die Polizeischule und schaue danach weiter. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, dass ich in dem Beruf bleibe, den ich erlerne, und mich in diesem weiterbilde.

Welches ist deiner Meinung nach die berühmteste Firma in Uetikon? Wir natürlich! (Toller, Ferrat)

Mit welcher Berühmtheit würdest du gern für einen Tag tauschen und wieso?

Maddie Ziegler. Eine sehr talentierte Tänzerin und Schauspielerin. Einfach um in ihren Tagesablauf und den ganzen Stress hineinzusehen, den wir von aussen gar nicht erkennen.

Welches ist der schönste Ort in Uetikon? Jeder Platz, von dem aus man auf den Zürichsee sieht.

Die 10 Schlüsselfragen

Wenn Sekundenkleber überall klebt, weshalb dann nicht an der Innenseite der Tube? Nur eine Vermutung: Vielleicht wird der Klebeprozess ausgelöst durch die Reaktion mit Sauerstoff, und da die Tube verschlossen ist, klebt er dort nicht. Oder er klebt schon, aber weil keine Luft herankommt, trocknet er nicht und er bleibt schlussendlich immer eine kleine Schicht an der Innenseite der Tube.

Welche drei Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?
Sprit, Feuerstein, solarbetriebene Herdplatte.

Wie würdest du heissen, wenn du mit einem anderen Geschlecht auf die Welt gekommen wärst? Nino.

Welches Lied könntest du in einer Endlosschleife hören? «The last of the real ones.»

Benutzt du regelmässig Zahnseide? Eigentlich nie, einmal pro Woche Zähneputzen genügt. (Natürlich nur ein Scherz.)

Kannst du die Schweizer Nationalhymne auswendig? Die ersten zwei Strophen.

Was war der glücklichste Moment in deinem bisherigen Leben? Jedes Jahr um die gleiche Zeit, kurz bevor wir nach Italien abreisen, in ein kleines Dorf an der Küste im Norden. Wir haben dort unseren familiären Hintergrund, und es fühlt sich an wie ein zweites Zuhause.

Können Kängurus auch rückwärtshüpfen? Sähen sie denn mit ihren Augen an ihrem Hinterkopf etwas, wenn sie es könnten?

Was ist dein Lieblingssport, den du gern verfolgst, aber nicht selbst ausübst? Ich schaue selten Sportsendungen, doch Kunstturnen beeindruckt mich jedes Mal aufs Neue.

Die dümmste TV-Sendung? «Naked Attraction» ...

Krankenkassen-anerkannt
mit Zusatzversicherung!

 www.chinactiv.ch

CHINACTIV TCM
*Praxis für
traditionelle chinesische
Medizin*


*Yandong Wang,
Ihr TCM-Spezialist*

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch in
Uetikon am See**

*Akupunktur
Schröpfen
Tuina-Heilmassage
Chinesische Kräuter*

GUTSCHEIN
für eine kostenlose
TCM-Gesundheitsdiagnose und -beratung

Im Wert von
Fr. 50.-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Uetikon am See:
CHINACTIV TCM | Zentrum Riedsteg | Bergstr. 107 | 8707 Uetikon am See
Telefon 043 843 57 90 | info@chinactiv.ch



Freitag, 13. Dezember, 19.30 Aula Rämibühl Zürich
Samstag, 14. Dezember 19.30, Ref. Kirche Uetikon am See
Sonntag, 15. Dezember 17.00, Ref. Kirche Zürich-Altstetten



Misa Criolla de Navidad

**Solisten, Chor und Orchester
der Gymnasien Rämibühl**

in Kooperation mit den Kantonsschulen Limmattal und Uetikon am See
Bässe des Belcantochores Männedorf-Uetikon
Kinderchor der 6. Klassen Primarschule Uetikon am See


UETIKER MUSEUM.ch

Ausstellung im Uetiker Museum
1. September 2019 - 2. Februar 2020

100 Jahre Bibliothek Uetikon



Lesezimmer im Sonnenhof, 1920-1930 (Bibliothek ETH Zürich)

Öffnungszeiten:
Jeweils am Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr | Geschlossen vom 22. Dezember 2019 bis 1. Januar 2020

Uetiker Museum | Haus zum Riedsteg | Bergstrasse 109 | PF 432
8707 Uetikon am See | Telefon 043 843 59 31
postmaster@uetikermuseum.ch | www.uetikermuseum.ch

TAILOR'S
SWITZERLAND
MADE FOR REAL MEN



Das
COIFFURE A JOUR-TEAM
wünscht
frohe Festtage
und dankt
für Ihre Treue.

**EXCLUSIVE
BARTPFLEGE**

**COIFFURE
A JOUR**

BERGSTRASSE 171 | 8707 UETIKON AM SEE | TEL. 044 920 26 60
MO - FR: 08.00 - 18.30 | DO: BIS 21.00 | SA: 08.00 - 12.00 UHR

Öffnungszeiten

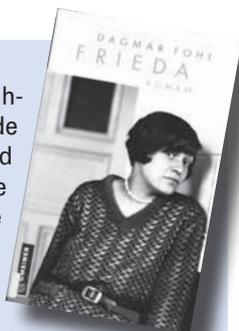
Montag	12.00–19.00 Uhr
Mittwoch	08.00–18.00 Uhr
Donnerstag	12.00–18.00 Uhr
Freitag	12.00–18.00 Uhr
Samstag	09.30–13.00 Uhr

Zentrum Riedsteg · Bergstrasse 105 · 8707 Uetikon am See
Telefon 044 922 71 81 · bibliothek@uetikonamsee.ch · www.uetikonamsee.ch

Bibliothek

Medienangebot online: www.bibliotheken-zh.ch

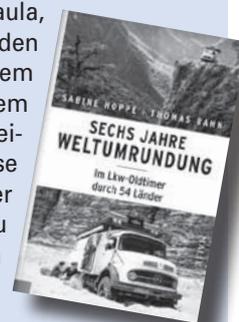
Frieda Dagmar Fohl, Gmeiner Verlag
Elfriede Lohse-Wächtler verlässt mit 16 Jahren ihr Elternhaus und wird freischaffende Künstlerin. Als sie sich in den Maler und Sänger Kurt Lohse verliebt, gerät sie in eine Lebenssituation, die sie in eine psychische Krise treibt. Persönliches Unglück, bittere Armut, Anstaltsaufenthalte und der menschenverachtende Nationalsozialismus bestimmen das Schicksal der hochbegabten Künstlerin. Ein ergreifender Roman, der die Innensicht und Situation der Malerin eindrücklich ans Licht bringt.



All unsere Jahre Kathy Page, Wagenbach Verlag
Harry Miles und Evelyn Hill lernen sich eines Nachmittags zu Beginn des Zweiten Weltkriegs in einer Londoner Bibliothek kennen, kurz bevor Harry eingezogen wird. Er, der sensible Literatur- und Naturliebhaber, ist von dieser willens- und meinungsstarken Frau fasziniert und wird es immer bleiben. Sie verbindet der Wunsch nach Aufstieg und einem besseren Leben, und so suchen sie die heile Welt in einer Idealfamilie mit einem hübsch eingerichteten Haus. Langsam aber müssen sie begreifen, dass sich auf diese Weise nicht alle Träume erfüllen. Mit zärtlichem und dennoch unerbittlichem Blick beschreibt Kathy Page das Zusammenspiel von Nähe und Distanz zwischen Evelyn und Harry – ein ganzes Liebesleben lang.



Sechs Jahre Weltumrundung Hoppe & Rahn, Malik
7,5 Tonnen schwer, 32 Jahre alt – das ist Paula, ein Mercedes-Lkw mit Oldtimer-Status, den Sabine Hoppe und Thomas Rahn zu ihrem neuen Zuhause erklären. Statt nach dem Studium direkt ins Berufsleben einzusteigen, beschliessen die beiden, auf Weltreise zu gehen. Dass sie erst sechs Jahre später wieder zurückkehren werden, ahnen sie zu diesem Zeitpunkt nicht. Sie durchqueren Asien, reisen entlang der legendären Panamericana von Kanada bis Feuerland und fahren der Länge nach durch Afrika. Jeder Tag hält neue Herausforderungen und unerwartete Begegnungen für sie bereit. Ein packender Bericht über einen Roadtrip ins Ungewisse.



Handlettering Christmas Edition Michael Fischer
Handlettering geht immer – auch an Weihnachten! Deswegen zeigt «Handlettering Christmas» wie man mit nur wenig Aufwand süsse Winterprojekte rund ums Weihnachtsfest und Neujahr gestalten und basteln kann. Es entstehen 50 festliche Letteringprojekte vom Adventskalender bis zur Christbaumkugel. Thematisch abgestimmte Sprüche inklusive Vorlagen

werden auf Blechdosen, Kerzen und andere Materialien bzw. Untergründe beschriftet. Perfekt für Weihnachten!

Backwerkstatt Richard Bertinet, Dorling Kindersley Verlag
Sauerteigpizza, Zimtknoten oder Fougasse mit Gruyère... wie Ihnen so etwas Köstliches gelingt, erklärt der Profibäcker und Erfolgsautor Richard Bertinet Schritt für Schritt. Mit detaillierten Anleitungen für Klassiker und Trendgebäck und vielen Step-Fotos backen Sie selbst als Anfänger die Ideen des französischen Meisterbäckers ganz einfach nach. Knusprige Kruste und weiche Krume für Sauerteig- oder Hefebrot? Mit diesem Backbuch gelingt Ihnen Brotgenuss in Perfektion!



Veranstaltungen

UetiKUNST 26.10. – 14.12.2019

13 Kunstschaffende aus Uetikon stellen gemeinsam in der Bibliothek aus.

Malerei, Fotografie, Papier- Ton-, Zinn, Glas- und Acrylskulpturen. Die Ausstellung in der Bibliothek zeigt einen lebendigen Querschnitt durch das breite Schaffen in Uetikon. Die Ausstellung ist immer zu den Bibliotheksöffnungszeiten frei zugänglich.

Erzählnacht mit Pipi Langstrumpf

Freitag, 8. November, 19.00 – 19.45 Uhr
Für Kindergarten- und Schulkinder bis zur 3. Klasse

Franz Hohler spaziert durch sein Gesamtwerk

Donnerstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr

Franz Hohler führt durch sein reichhaltiges literarisches Gesamtwerk und damit auch durch die letzten 50 Jahre. Ein heiterer Abend mit einem hintergründigen Kritiker, ein ebenso fröhlicher wie nachdenklicher Spaziergang durch unsere Zeit.
Eintritt frei



BilderBuchZeit

Mundartgeschichten für Kinder ab 3 Jahren

Samstag, 16. November, 10.00 – 10.30 Uhr
Donnerstag, 28. November 15.00 – 15.30 Uhr

Adventsgeschichten ab 30. November

Bis Weihnachten jeden Samstagmorgen um 10.00 Uhr in der Bibliothek



 **panorama**
Uetikon am See

- Restaurant und grosse Sonnenterrasse mit Sicht auf See und Berge
- Festsaal mit Seesicht für 90 Personen / Cateringservice

Clenia Bergheim AG
Holländerstrasse 80 | Telefon 044 929 87 44
8707 Uetikon am See | www.clenia-gastro.ch/

Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 9 bis 17 Uhr

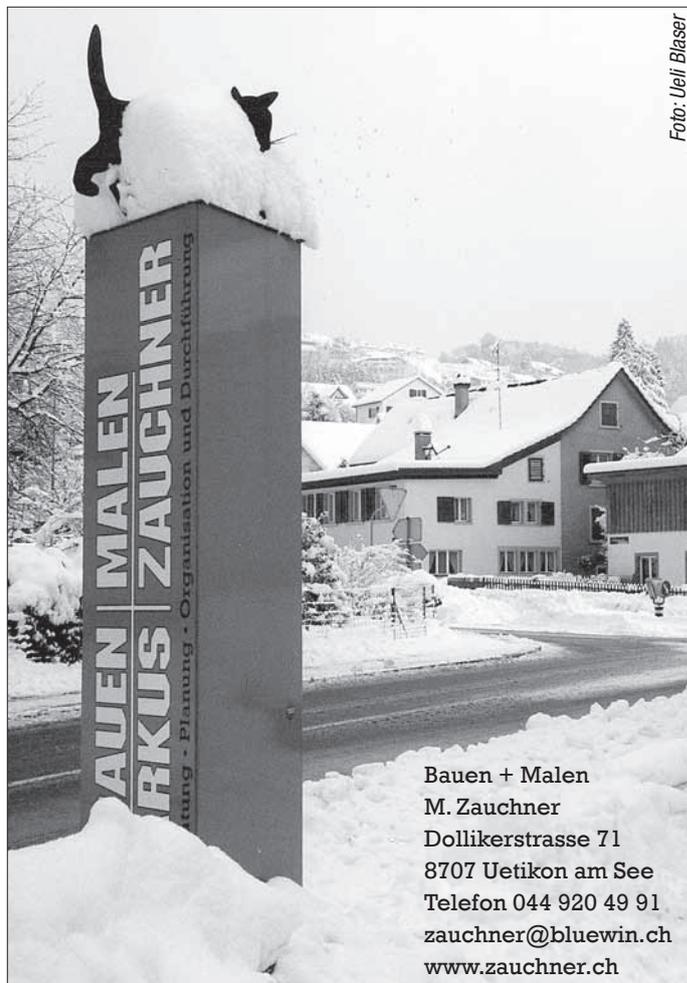


Foto: Ueli Blaser

**AUEN | MALEN
ARKUS | ZAUCHNER**
Bau - Planung - Organisation und Durchführung

Bauen + Malen
M. Zauchner
Dollikerstrasse 71
8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 49 91
zauchner@bluewin.ch
www.zauchner.ch

Ferrat Sanitär AG
Sanitär Heizung

Tuntelstrasse 5
8707 Uetikon am See
Telefon 043 843 45 00
info@sanitaer-ferrat.ch

- Sanitärinstallationen
- Heizungsarbeiten
- Lüftungsanlagen
- Wasser Enthärtungsanlagen
- Solaranlagen
- Waschküchenapparate
- Neubauten
- Umbauten
- Servicedienstleistung

• Herzlichen Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im 2019

Umweltservice ist...

... wenn Sie für sämtliche Entsorgungsfragen nur einen Partner brauchen.

Entsorgung von Gewerbe- und Industrieabfällen, Muldenservice, eigene Recyclingcenter, Rückbau und vieles mehr.

umweltservice.ch

SCHNEIDER UMWELTSERVICE

Klartext von Hans Nötig

www.facebook.com/Hans-Nötig-1698795137014269

Jeder halbwegs gebildete Bürger wird schon einmal auf seine lyrischen Ergüsse gestossen sein – Hans Nötig, der Inbegriff des vegan angehauchten Wutbürgers, hat mit seinen Publikationen (u.a. in «Katz und Hund» 2001, «Rasenmäher-Infos» 1997, «Meilener Anzeiger» 2000–2019) und Gastauftritten in der polnischen Mittagstageschau eine ganze Generation lyrisch gepflegt abrasiert. Für viele gilt er als die lebende Ikone des internationalen Sport-Journalismus. Liebe ist Frankreich, Hans Nötig ist Paris.

Nach einem kleinen Steuer-Intermezzo in seiner Heimatgemeinde Meilen und einer öffentlichen Schlammschlacht bewegt sich Hans Nötig in den letzten Jahren öfter in Uetikon. Entweder Kafi-Lutz-Zmorge mit den GVV-Handwerkern im «Sonnenhof» oder eine luxuriöse Kaviar-Schlacht ohne einfach im «Riedsteg» – alternativ Crevetten-&-Stumpen-Brunch zu italienischer Popmusik im «Al Solito Posto». Immer nach dem Motto: Lieber mittendrin als nur dabei! Der rüstige 73-Jährige sieht zwar aus wie der ältere Bruder von Keith Richards, verhält sich aber wie der Zwillingbruder von Justin Bieber. Mental extrem frisch geblieben. Nach mehreren gescheiterten Versuchen, ein Interview zu fixieren, ist es der «Blickpunkt»-Redaktion gelungen, nach sieben Kafi-Lutz-Rationen im Halbliterglas den grossen alten Mann der Fake-News-Welt zum Gespräch zu überreden. Hans Nötig über Uetikon, über seine Projekte und sonst viel Wichtiges. Das hat Ihnen noch gefehlt! PS: Für die zur Bezahlung der Interview-Gage notwendige Steuererhöhung in Uetikon bitten wir schon heute um Entschuldigung.

«Blickpunkt»: **Herr Nötig, gerne hätten wir einen Text von Ihnen in unserem «Uetiker Blickpunkt» abgedruckt, Ihr Management forderte 150'000 Schweizer Franken für 1500 Zeichen inkl. Leerschlägen. Finden Sie diesen Preis marktgerecht?**

Hans Nötig: Nein – der Preis ist nicht marktgerecht. Er ist zu tief. Das ist ein absoluter Spezialpreis. Das hab ich für Huber (Marco Huber, Redaktor «Uetiker Blickpunkt»; Anm. d. Red.) gemacht, den alten Stalker. Fanboy seit Tag eins! Aber sei's drum, einen Text kann sich Uetikon nicht leisten. Dort werden lieber Schulhäuser gepflanzt und ständig Strassen aufgerissen. Dabei sind meine Texte die Reinkarnation der Sprache und wären Balsam auf die Seelen der Uetiker Steuerzahler und derer, die es noch werden wollen. Egal – ich stehe ja jetzt fast gratis zum Interview bereit.

Man sieht Sie in letzter Zeit oft in Uetikon – haben Sie mit Ihrer Heimatgemeinde Meilen gebrochen?

In Meilen werden mir die Steuern nicht erlassen, das kann ich so nicht akzeptieren. Oder haben Sie das Gefühl, als Papst der Grammatik (selbst ernannt; Anm. d. Red.) müsste ich Steuern zahlen? Nichts als Dilettanten. Und Uetikon hat mir schon immer gefallen, ich bin ja auch fast da aufgewachsen, nahe dem Grenzzaun zwischen Obermeilen und Uetikon – in Uetikon habe ich mir meine Weisswein-Kampftrink-Qualitäten angeeignet, abwechslungsweise bei Schnorf oder Meier die Hucke randvoll getankt. Das waren noch Zeiten. Später habe ich in Thailand eine Modeboutique für Winterhandschuhe eröffnet – hat irgendwie nicht geklappt. Ich weiss heute noch nicht, wieso das nicht funktioniert hat. Älter, aber nicht reifer machte ich mich auf nach Amerika, schaffte es bis zum Pressesprecher von Donald Trumps Hundecoiffeur. Nach meiner Rückkehr aus den USA wollte die Gemeinde Meilen Steuern in Millionenhöhe. Erst dachte ich, die hätten mich mit Kollege Martullo verwechselt. Dem war aber nicht so. Ich habe nun 42 Anwälte eingestellt – die sollten das regeln, sonst werden andere 42 Anwälte auf die 42 Anwälte losgelassen. Ebenfalls vertrieben aus Meilen hat mich die Hausfrauen-Hysterie, überall, wo ich war, flogen Still-BHs und weinten Frauen. Ich konnte nicht mehr! Hier in Uetikon bin ich meistens leicht verkleidet unterwegs. Kein Mensch kennt mich. Das geniesse ich.

Uetikon ist noch ein Dorf, wächst aber auch rasant – Stichwort Projekt Chance Uetikon. Was meinen Sie als Vorsteher der Chinesische-Glückskeks-Philosophen zu diesem Mammutprojekt?

Dieses Projekt ist ein epochaler Fehltritt für Uetikon. Dort gehört doch keine Schule hin. In die Schule gehen können die Kinder auch noch später. Gerade in einer Gemeinde wie Uetikon, wo bereits Kunstaustellungs-Zwang für

Primarschüler auf der Tagesordnung steht. Viel wichtiger wäre es, das Golftalent der Kinder zu fördern – daher wäre es viel besser gewesen, man hätte einen riesigen Golfplatz gebaut. Mit 18 Löchern und einer überdimensionalen Whiskey-Bar. Dann hätte auch die Bonzen-Cricketszene Uetikon ein anständiges Green und müsste für ihre Turniere nicht weit reisen. Aber klar – es wird unspektakulär und fast schon grossmütterlich bieder in die Bildung investiert. Wo kommen wir denn da hin? Sogar ein einziger, riesengrosser Parkplatz wäre die bessere Option gewesen. Dann könnte man die Standplätze an Helikopter-Eltern vermieten, die, da ja eine Schule fehlen würde, in ihren Hausfrauen-Panzern auf dem Parkplatz über-teuerte Privatlehrer beschäftigen könnten, die ihren Bälgen die nötige Bildung verpassen würden. Platz ist in diesen Grossraumlimousinen ja genug. Das wäre auch klimatechnisch eine bombastische Sache.

Man hört, dass Sie am GVV-Handwerker-Znüni bereits bestens integriert sind. Dabei ist Ihr einziges handwerkliches Geschick, zu Hause die Wohnungstür mit dem Schlüssel zu öffnen.

Eine durchaus amüsante Znüni-Nahkampf-Truppe, immer für eine Tasse Ovi bleifrei zu haben. Präsident Ferrat ist zwar ein richtiger Uli-Forte-Fanboy, aber ansonsten, wenn es nicht um Fussball geht, ein äusserst reflektierter und bodenständiger Hans Dampf in allen Gassen. Bei dem werde ich übrigens eine Wohnung besichtigen – ich brauch einen Zweitwohnsitz für eine Zweitfreundin. Daneben ist mir Stutz ans Herz gewachsen – der Malermeister, der in seiner Freizeit handgeblasene Excel-Tabellen am Bahnhof Uetikon verkauft. In erstklassiger Schwarzarbeit. Eine Wucht! Oder Kuster junior, den habe ich aber schon länger nicht mehr gesehen, man hört ja, er sei ins Nanny-Business eingestiegen. Nicht zu vergessen die Gammeter-Brothers: Ballongas-Rico und Wohngestaltungsguru Rocco. Oder die grünen Brüder – die Rüeeggs, die wühlen und graben am liebsten in Gärten. Ja, und natürlich kenne ich die «Blickpunkt»-Truppe: Marty, Huber und Gollay. Gelandet auf dem Vorhof des Journalisten-Friedhofs. Huber ist mir vor allem durch sein Forechecking an der Bar aufgefallen – bis ich gemerkt habe, dass er den guten alten Rivella-Trick anwendet. Nein, der GVV bereitet mir Freude – auch deshalb spiele ich mit dem Ge-

danken, in Uetikon am Dorfbach eine Pedalo-Vermietung zu eröffnen, auch damit ich bei den zahlreichen GVU-Events das Buffet gepflegt abräumen kann.

Was fehlt in Uetikon?

Eine gemischte Sauna ohne doppelten Boden, eine Plattenbausiedlung mit Hipsterbart-Sonnenstoren und wie bereits erwähnt ein pompöser Golfplatz. Dazu eine sechsspurige Autobahn, die den Bahnhof mit dem Dorf verbindet. Mit diesen Zutaten könnte Uetikon zum attraktivsten Dorf der Erde werden. Dann müsste man sich nicht mit diesem Schundpreis der «Weltwoche» zufrieden geben, sondern wäre Dauerbrenner auf der Titelseite der «New York Times». Gemeinde-Oberhaupt Mettler müsste sich ein Bodydouble zulegen, da er sonst nicht alle Auszeichnungen entgegennehmen könnte. Gleichzeitig würde Trump auf Grönland pfeifen – und wollte sich Uetikon unter den Nagel reissen. Nur ein bisschen Mut zur Entfaltung. Ich wäre auch bereit, ein minimales Salär im

siebenstelligen Bereich natürlich vorausgesetzt, aus Uetikon das Hollywood der Alpen zu machen. Bei Interesse beim Uetiker Polit-Establishment steht mein Faxgerät auf Empfang. Die Nummer dazu finden Sie auf einschlägigen Rasenmäher-Foren im Internet.

Welche Projekte beschäftigen Sie aktuell?

Aktuell bin ich mit alten Freunden aus der Hausbesetzer-Szene an einer General-Evaluierung einer Zwischennutzung des alten Gemeindefrauses in Uetikon. Gerne würden wir dort illegale Ameisenrennen veranstalten und laute Blockflöten-Musik hören. Finanzieren würden wir dieses Unterfangen mit einer Influencer-Schule für rosarote Robbenbabys. Parallel dazu arbeite ich an tierischen Vegan-Produkten. Quasi veganes Essen für Fleischliebhaber – marketingtechnisch den Kebab-Spiess einfach umgedreht. Dazu habe ich fürs Image noch ein paar Klimaprojekte am Laufen. So bin ich zweimal in der Woche als lebender Aschenbecher-Halter präventiv auf dem Fried-

hof Uetikon unterwegs. Damit die Jugend den fachgerechten Umgang mit der Asche lernt. Ebenfalls ein Pionierprojekt: Immer freitags um 00.00 Uhr leere ich bei einer nächtlichen Beizentour in Uetikon sämtliche nicht ausge-trunkenen Gläser mit alkoholischen Getränken. Schliesslich hat auch der Wein eine Seele und will nicht in einem anonymen Ausguss enden.

Zum Schluss: Was wollten Sie schon immer einmal loswerden?

Lippenstift enthält Fischschuppen!

Herzlichen Dank für das Gespräch, es war uns eine Ehre.

Weitere Informationen

www.facebook.com/Hans-Nötig-1698795137014269

Auch auf internationalem Parkett zu Hause: Hans Nötig (Zweiter von rechts)



Foto: ZVG

Bitte beachten:

Annahmeschluss **INSERATE**

UETIKER
BLICKPUNKT

14. Februar 2020

Ausgabe Nr. 1 / 2020

Energiestadt-News: Ein gemeinsames EW verbindet – Meilen und Uetikon rücken energetisch näher zusammen

Nachdem die Gemeinde Uetikon am See eben erst für weitere vier Jahre als Energiestadt rezertifiziert wurde (im letzten «Blickpunkt» wurde darüber berichtet), war die Arbeitsgruppe Umwelt und Energie am Uetiker Herbstmarkt damit beschäftigt, der Bevölkerung die frohe Botschaft zu verkünden. Im Vordergrund stand am diesjährigen Marktstand eine Bedürfnisabklärung, damit die Arbeitsgruppe ihre Aktivitäten inskünftig noch besser auf die Wünsche der Bevölkerung abstimmen kann. Jeder, der den Fragebogen ausgefüllt hatte, durfte einmal am Glücksrad drehen. Als Gewinn winkten Preise wie ein Energiestadt-Sackmesser als Symbol für die pfefferscharfe Energiepolitik der Gemeinde Uetikon am See oder ein Kägi fret als kurzfristiger Energiespender. Als Hauptpreis gab es fünfmal je 1 m² der Gemeinschafts-Solaranlage auf dem Schulhaus Riedwies zu gewinnen. Dieser eine Quadratmeter liefert jährlich 100 kWh Strom, der einem 20 Jahre lang vergütet wird. Nachdem die ersten 4 m² relativ bald vergeben waren, dauerte es einige Zeit, bis der letzte Quadratmeter einen neuen Besitzer fand. Erst als der Meilemer Primarschüler Dejan Bobst am Glücksrad drehte, blieb der Zeiger exakt auf dem Feld mit dem Foto der PV-Anlage des Schulhauses Riedwies stehen. Die Gefühle über den Gewinn waren gemischt. Einerseits freute sich Dejan riesig, den Hauptpreis zu treffen, andererseits wäre sein favorisierter Preis das Sackmesser gewesen. Weil Dejan zu Hause nicht für die Stromrechnung zuständig ist, schenkte er den Hauptpreis seinem Vater, der am Thema Energie – und insbesondere an Elektroautos – sehr interessiert ist. Dejan durfte dafür für seinen Vater erneut am Glücksrad drehen, und in der Tat blieb das Rad beim Energiestadt-Sackmesser stehen – ein wahres Happyend.

Obschon die Familie Bobst in Meilen wohnhaft ist, darf sie sich an der Photovoltaikanlage in Uetikon beteiligen. Denn seit der im vergangenen Juni vollzogenen Fusion der beiden Energieversorgungsunternehmen der Gemeinden Meilen und Uetikon am See werden diese gemeinsam von der Infrastruktur Zürichsee AG (iNFRA) versorgt. Darum spricht auch nichts dagegen, dass ein Meilemer ein Stück der Uetiker Solaranlage besitzt oder umgekehrt. Das gemeinsame EW liefert somit nicht nur Strom und Wasser in die Haushalte der benachbarten Gemeinden, sondern rückt diese, zumindest was die Produktion erneuerbarer Energie betrifft, gewissermassen näher zusammen.



Frank Lienhard
Projektleiter Bau + Umwelt

Infrastruktur Bergstrasse 90 • Postfach • 8707 Uetikon am See
Telefon 044 922 72 50
umwelt@uetikonamsee.ch • www.uetikonamsee.ch

Die Gemeindeverwaltung ist als Dienstleistungszentrum für Sie da!

Wir freuen uns, Sie in unseren neuen Räumlichkeiten an der Bergstrasse 90 begrüßen zu dürfen. Bitte beachten Sie die angepassten Telefonnummern.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Mo	08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Di–Do	08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Fr	07.30 – 14.00 Uhr (telefonisch bis 16.00 Uhr)

Öffnungszeiten Schulverwaltung

Mo – Fr	08.30 – 12.00 Uhr
Di	13.30 – 16.00 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten

Es ist für uns selbstverständlich, dass wir auch ausserhalb der Öffnungszeiten für Sie da sind. Vereinbaren Sie die Termine mit den zuständigen Abteilungen:

• Bau + Liegenschaften	Telefon 044 922 72 50
• Einwohnerdienste	Telefon 044 922 72 70
• Finanzen + Steuern	Telefon 044 922 72 20
• Schulverwaltung	Telefon 044 922 71 00
• Sicherheit	Telefon 044 922 72 30
• Soziale Dienste	Telefon 044 922 72 40
• Unterhalt	Telefon 044 922 72 80
• Zentrale Dienste	Telefon 044 922 72 00

Wir empfehlen Ihnen, für umfassendere Beratungen immer einen Termin zu vereinbaren.

Gemeinde Uetikon am See • Postfach • 8707 Uetikon am See
gemeinde@uetikonamsee.ch • www.uetikonamsee.ch

Einzigartig in Uetikon!



Zentrum Riedsteg, Tel. 043 843 52 82

Kirchgasse 55, 8706 Meilen, Tel. 044 923 03 51

Kugelgasse 14, 8708 Männedorf, Tel. 044 920 53 46



M. Brandenberger
Bäckerei – Konditorei

Riedsteg Apotheke Drogerie

Ihre Uetiker Apotheke / Drogerie
bietet Ihnen:

- Vitalstofftherapie
(Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente)
- Reformartikel
- Schüsslersalze
- Goloy 33 Nährstoff- / Energiepflege
- Ausleihservice Milchpumpen
- Blutdruckmessung
- Dr. Hauschka Dekorative Kosmetik
- Naturkosmetik (Dr. Hauschka, Weleda)
- Babynahrung

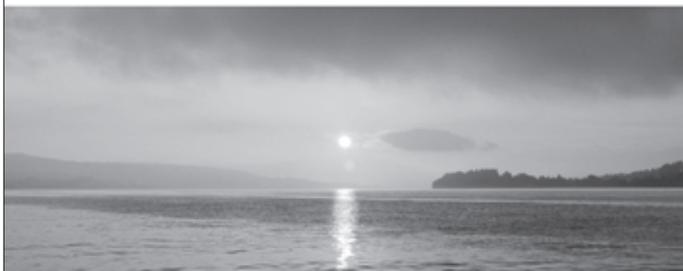
Hauslieferdienst für die
Gemeinde Uetikon

8707 Uetikon am See
Bergstrasse 103a
Telefon 043 843 56 56
Fax 043 843 56 57
info@riedsteg-apotheke.ch

Wir freuen uns, Sie im neuen Verkaufs- und
Degustierraum auf dem Breitheof nach
telefonischer Vereinbarung zu empfangen.
Besuchen Sie uns an der WG-Party
und an der Swiss Wein Tasting!
Detaillierte Angaben finden Sie auf Seite 34
im Bericht Wein Events.

SCHNORF WEINBAU
Pinot Noir
Rebblau
2015
weinbau-schnorf
Breitweg 38, 8707 Uetikon
079 406 93 23
wein@schnorf-weinbau.ch
www.schnorf-weinbau.ch

Äs Chörbli voll Chnusperfishchli



*In der geheizten Aebleten-Stube laden wir Sie zu den
hausgemachten Chnusperli der Fischerei-Grieser und einem Glas Wein
von Hevri Bolleter ein.*

Sonntag, 8. Dezember 2019, Albeli

Sonntag, 12. Januar 2020, Albeli, Hecht, Schwalen (je nach Fang)

Sonntag, 2. Februar 2020, Albeli, Hecht, Schwalen (je nach Fang)

Sonntag, 1. März 2020, Albeli, Hecht, Schwalen (je nach Fang)

Sonntag, 29. März 2020, Albeli, Hecht, Schwalen (je nach Fang)

*Wir heissen Sie jeweils von 11.00 bis 19.00 Uhr ganz herzlich
willkommen. Auf Ihr Erscheinen in der Aebleten am Aebletenweg 86
in Obermeilen freuen sich:*



Rebbau
Heinrich Bolleter



www.fischerei-grieser.ch

RESTAURANT SONNENHOF UETIKON AM SEE

Das Sonnenhof-Team
bedankt sich herzlich
für Ihre Treue
und wünscht Ihnen
alles Gute und Gesundheit
im 2020.

Restaurant Sonnenhof, Bergstrasse 91, CH-8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 11 01

info@sonnenhof-uetikon.ch / www.sonnenhof-uetikon.ch

Ruhetage: Dienstag und Mittwoch

Sina Frei fährt allen davon

www.sinafrei.ch

Die Uetikerin Sina Frei hat ihre erste Weltcup-Saison in der Elite-Kategorie des Mountainbike-Zirkus absolviert. Obwohl die 22-Jährige sich noch ein Jahr Zeit hätte lassen können, nahm sie die Herausforderung bereits dieses Frühjahr an.

Die aufgestellte Bikerin vom Veloclub Meilen verliess die U23-Kategorie, um sich mit den ganz Grossen des Metiers in ihrer Rennklasse, Cross-country Olympic (XCO), zu messen. In ihrer ersten Weltcup-Saison bestritt sie insgesamt sieben Rennen, und die dabei herausgefahrenen Resultate lassen aufhorchen. Am Ende belegte Frei den sehr vielversprechenden 7. Rang im Gesamtklassement. Das macht Lust auf mehr.

An den internationalen Meisterschaften (WM im kanadischen Mont-Saint-Anne; EM in Brno, Tschechien) ist die Bilanz gar makellos: dort noch in der Kategorie U23 am Start, holte Frei jeweils Gold. Das macht sie zur vierfachen U23-Europa- und doppelten U23-Weltmeisterin. Im Teamwettkampf holte sie zusammen

mit Jolanda Neff, Janis Baumann, Joel Roth und Nino Schurter nebenbei bereits zum dritten Mal in Serie die goldene Medaille für die Schweiz – ein Palmarès, der sich sehen lässt! Uetikon ist stolz auf die erfolgreiche Mountainbike-Spezialistin. Das zeigte sich auch beim feierlichen Empfang im Riedstegsaal, wo sie am 10. September von ihrer Familie und Freunden, zahlreichen Fans und den Sportvereinen frenetisch bejubelt wurde. An diesem Anlass hatten Fans sowie der Nachwuchs des Veloclubs Meilen Gelegenheit, die Weltmeisterin hautnah zu erleben. Begleitet von Pizza und Apéro, entwickelten sich die Feierlichkeiten zu einem kleinen Dorffest. Gemeinderätin Heidi Mühlemann hielt eine feurige Ansprache und kürte Frei im Rahmen der Uetiker Sportlerehrung zur Athletin des Jahres.

Nachdem sich der Trubel etwas gelegt hat, macht sich der «Uetiker Blickpunkt» auf die Spuren von Sina Frei. Im grossen Siegerinterview spricht die passionierte Bikerin über ihre ersten Trainings am Pfannenstiel – und darüber, was die Zukunft noch bringen könnte.

«Blickpunkt»: *Nach zwei Gesamtsiegen im U23-Weltcup bist du dieses Jahr zum ersten Mal bei der Elite gestartet. Wie war das für dich? Wie lautet dein Fazit nach der ersten Saison bei den ganz Grossen im Mountainbike-Zirkus?*

Sina Frei: Ich habe mich sehr auf diese Herausforderung gefreut. Es war megatoll, aber es ist schon etwas ganz anderes. Die Abstände zwischen den Fahrerinnen sind viel kleiner. Bis in die letzte Runde ist alles möglich, bei der Elite wird erst auf der Ziellinie abgerechnet. Spannend ist die Gruppenbildung während des Rennens. Wann muss ich mitgehen?

Über Stock und Stein: Sina Frei in voller Konzentration während einer Abfahrt auf der WM Strecke im kanadischen Mont-Sainte-Anne am 31. August 2019



Foto: ZVG

Wann soll ich führen? Ich musste ein Gespür dafür entwickeln, wie ich mich in diesen Situationen verhalten soll.

Neben dem Weltcup warst du auch an den diesjährigen Welt- und Europameisterschaften einmal mehr äusserst erfolgreich. An beiden Anlässen hast du in der U23-Kategorie den Titel geholt. Und die Goldmedaille mit dem Team kommt als Sahnehäubchen hinzu. Was bedeuten dir diese Siege?

Aus meiner Sicht war es eine sehr gute, fast perfekte Saison. Über die Siege habe ich mich natürlich riesig gefreut, sie bedeuten mir sehr viel. Der vierte U23-Europameistertitel in Serie und das zweite U23-WM-Gold zeigen mir auch, dass ich in den letzten Jahren eine grosse Konstanz an den Tag legen konnte. Zusätzlich im Team eine Goldmedaille zu holen ist etwas sehr Spezielles, da man als Mountainbikerin normalerweise als Einzelsportlerin kämpft. Darum ist es umso schöner, wenn man im Team starten darf.

In der Gemeinde hat man mitgefeibert, Damen gedrückt und sich über die Erfolge gefreut. Als Anerkennung haben dir deine Eltern und die Gemeinde einen feierlichen Empfang bereitet. Wie war die Begrüssung?

Der Empfang hat mich sehr berührt. Es war überwältigend, all die Leute zu treffen, die immer hinter mir stehen und mitfeiern.

Wie lange habt ihr gefeiert?

Das zog sich schon bis in den späteren Abend hinein.

Was braucht es, um im Mountainbike-Weltcup bestehen zu können?

Es braucht Durchhaltewillen und Motivation. Du musst auch an einem schlechten Tag das Positive erkennen. Das ist nicht immer einfach. Zudem muss man aus Fehlern lernen können. – Das Allerwichtigste ist jedoch die Freude am Ganzen. Wenn du die behältst, schaffst du es, nie aufzugeben und immer einen Weg zu finden.

Wie bist du eigentlich zum Mountainbiken gekommen?

Ich habe mich schon immer gern sportlich betätigt. Als Mädchen habe ich vieles ausprobiert: Mädchenriege, Fussball, Ballett, Reitlager. Ab und zu unternahmen wir als Familie eine Velotour. Es kam der Zeitpunkt, da wollte ich nicht länger Fussball spielen, ich suchte nach einer anderen Sportart. Mein Papi, der selber gern auf dem Bike sitzt, hat mir dann den Veloclub vorgeschlagen. Vom ersten Training an war ich hell begeistert. Durch andere Mitglieder, die bereits sehr rennorientiert waren, bin ich dann langsam in den Rennzirkus hineingerutscht.

Foto: ZVG



Die Weltmeisterin mit den stolzen Eltern

Wie sieht ein typischer Trainingstag von Sina Frei aus?

Ich stehe auf, frühstücke, und dann geht es ein erstes Mal aufs Velo. Am Nachmittag folgt die zweite Session, bevor die Regenerationsphase ansteht. Teilweise kommt noch Physio oder Massage hinzu.

Wie viel Arbeit muss man investieren, damit man an der Weltspitze mithalten kann?

Das ist sehr individuell. Es gibt Athletinnen, die steigen nur einmal pro Tag aufs Velo. Andere absolvieren zwei Trainings und rackern sich danach noch im Krafraum ab.

Fährst du mit dem Mountainbike lieber bergauf oder bergab?

Beides. Die Kombination ist cool. Es ist wunderbar, wenn ich nach einem anstrengenden Aufstieg eine rasante Abfahrt geniessen kann.

Was motiviert dich zum Mountainbiken?

Zu sehen, was sich mit dem Bike alles anstellen lässt: Ich bin schon an den verschiedensten Orten gefahren und habe dabei spannende Erlebnisse gehabt. Man kann zusammen mit Freunden ausfahren, sich herausfordern und gegenseitig pushen, all dies draussen in der Natur.

Welches war der allerschönste Moment in deiner bisherigen Karriere?

Es gibt viele davon. Das kann zum Beispiel eine lustige Episode während einer Trainingseinheit sein oder eine wunderschöne Aussicht. Im Wettkampfkontext ist es natürlich der Mo-

ment, wenn ich nach einem Rennen zuoberst auf dem Podest stehe und die Schweizer Nationalhymne erklingen höre. Diese Momente prägen sich ein.

Wo trifft man Sina Frei, wenn sie nicht gerade im Sattel sitzt und in die Pedale tritt?

Ich probiere gern neue Sportarten aus; ich bin einfach sportbegeistert. Ansonsten setze ich mich gern in ein gutes Café und treffe mich mit Freunden und Kollegen.

Woher schöpfst du vor den Rennen Kraft?

Das ist simpel: genügend Schlaf und eine gute Ernährung.

Hast du ein Ritual, das du vor jedem Wettkampf durchführst, oder gibt es einen besonderen Glücksbringer?

Am Vorabend eines Wettkampfs fahre ich jeweils vor dem Zubettgehen die Strecke im Kopf ab. Einen Glücksbringer habe ich aber nicht.

Neben deiner sportlichen Karriere hast du auch an deine berufliche Zukunft gedacht und eine KV-Lehre absolviert. War es schwierig, Ausbildung und Sport unter einen Hut zu bringen?

Es gab ab und zu Situationen, in denen ich schulisch unter Druck stand und gleichzeitig sportliche Leistungen erbringen musste. Diese Doppelbelastung war dann nicht einfach. Meine Familie hat mich jedoch sehr gut unterstützt und ist immer hinter mir gestanden. Das hat zum Beispiel beim Zeitmanage-

ment extrem geholfen. Wenn es fürs Training knapp wurde, konnte ich mich auf meine Eltern verlassen. Zudem erfuhr ich Unterstützung sowohl von der Schule wie auch vom Arbeitgeber.

Nach der erfolgreich abgeschlossenen Lehre hast du die Spitzensport-RS angetreten. Was für Erfahrungen hast du während der Zeit in Magglingen sammeln können?

Der Austausch mit Sportlern aus anderen Disziplinen war sehr interessant. Ein Einblick in ihre Trainingsmethoden zeigte mir auf, wie man Aufgaben auch angehen kann. Insgesamt ein sehr spannender und lehrreicher Abschnitt, den ich nicht vergessen werde.

Du bist Mitglied im Veloclub Meilen. Dort ist man besonders stolz auf dich. Am Empfang im Riedstegsaal wurdest du von begeisterten Kids begrüsst, die mit ihren Bikes Spalier standen. Welchen Tipp gibst du dem Nachwuchs mit auf den Weg?

Es war sehr schön, so viele Kinder, junge Athletinnen und Athleten, auf dem Rad zu sehen. Es freut mich, dass sie meine Passion teilen. Mein Ratschlag: Ihr müsst Freude daran haben. Dann könnt ihr es weit bringen, und es macht vieles leichter.

Uetikon liegt an einem Hang. Der perfekte Trainingsort für eine Mountainbikerin, möchte man meinen. Ist dem so?

Der Pfannenstiel ist sicher eine gute Gegend. Leider ist er nicht allzu gross. Wenn man professionell trainieren möchte und viel Zeit auf dem Velo verbringt, wird er irgendwann schlicht und einfach zu klein. Ich habe das Gebiet längst abgefahren und muss daher auch auf andere Regionen ausweichen. In der Nähe bieten sich dafür Bachtel und Uetliberg an.

Was verbindet dich mit dem Dorf?

Das ist eine schwierige Frage. Da ich mittlerweile sehr oft unterwegs bin, verbringe ich nicht mehr so viel Zeit in Uetikon. Es ist daher vor allem mein Umfeld, Leute, die ich kenne, denen ich mich verbunden fühle. Anlässe wie die Fasnacht oder die Chilbi gehören aber schon auch irgendwie dazu.

Hand aufs Herz: Wie viele Velos stehen eigentlich bei dir zu Hause im Keller?

(Überlegt lange und zählt schliesslich auf) Zwei Fullys, ein Hardtail, zwei Crossräder, zwei Renner, eine Enduro, ein Pumptrack-Bike, ein Fixie – und natürlich mein Postivelo. Es sind schon einige ...

Wie sehen deine Pläne für das nächste Jahr und die kommende Saison aus?

Die Vorbereitungen starten schon bald. Im November gehe ich zum ersten Mal ins Trainingslager. Danach bin ich sehr viel unterwegs: Es folgen ein Hitzecamp in Malaysia sowie Trainingswochen auf dem spanischen Festland, in Gran Canaria und in Südafrika. Im Februar steige ich mit Vorbereitungsrennen wieder in den Rennzirkus ein. Für den letzten Schliff reise ich ins Südtirol, bis schliesslich Mitte Mai der Weltcup mit dem ersten Wettkampf in Nové Město beginnt.

Was ist dein grösstes Ziel?

Ich will weiterhin mit viel Freude zur Sache gehen und gesund bleiben. Für die nächste Saison habe ich mir vorgenommen, an die konstanten Resultate anzuknüpfen und im Weltcup unter die «Top Five» zu fahren. Ein riesiger Traum ist die Teilnahme an den Olympischen Spielen.

Besten Dank für das Gespräch!

David Marty

Weitere Informationen

www.sinafrei.ch

Der Nachwuchs steht Spalier



Foto: ZVG

BED & BREAKFAST ZAUBERNUSS



Maja und Stefan Schafroth
Sennhüttenstrasse 8
8707 Uetikon am See

+41 44 920 46 62
+41 79 815 91 47
bnbzaubernuss@bluewin.ch
www.bnbzaubernuss.ch



Gute Dinge wollen Weile haben, oder wie aus einem Hobby Kunst wurde

Schon immer hat die Uetikerin Daniela Gabriella Tromp-Plaz viel gezeichnet. In ihrem ersten eigenen Zuhause begann sie, hobbymässig Bilder zu malen. Je länger sie sich ihrem Hobby widmete, desto öfter wurde sie von ihrem Freundeskreis angefragt, ein Bild zu verkaufen. «Beim ersten Mal war ich ganz erstaunt, dass tatsächlich jemand bereit ist, für meine Bilder Geld auszugeben», sagt Tromp-Plaz. Nun präsentiert die 49-jährige Uetikerin ihre Bilder erstmals einem grösseren Publikum. Bis Ende Dezember stellt die Uetiker Künstlerin ihre Werke im Restaurant Falken in Küssnacht aus.



Toller & Loher AG

Meilen · Uetikon am See

Tel. 044 922 15 00
mail@toller-loher.ch
www.toller-loher.ch



Strassenbau · Tiefbau · Pflästerungen

GAW GAMMETER
Wohngestaltung AG

gaw-ag.ch

**Achtung: Unser Showroom
kann süchtig machen!
Besuch auf eigene Gefahr.**



«Ich male seit jeher abstrakte Motive und vorzugsweise grosse Formate. Inspiration finde ich einerseits ganz spontan, andererseits gibt es Werke anderer Künstler, die mich zu etwas Neuem inspirieren. So lasse ich neue Ideen in meine eigene «Handschrift» einfließen», erklärt die Künstlerin.

Daniela Gabriella Tromp-Plaz wurde am 3. März 1970 in San Francisco, USA, geboren. Nach ihrem ersten Lebensjahr zog ihre Mutter, eine gebürtige Schweizerin, mit ihr zurück in die alte Heimat Rapperswil. Die Jugendjahre verbrachte sie in der Region Zürich und im Aargau, davon einige Schuljahre im Mädcheninternat Wurmsbach. Seit 1995 ist sie im Kanton Zürich wohnhaft. Sie ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann seit sieben Jahren in Uetikon.

Unkompliziert und nah:
Ihre Bank mit Mehrwert.



Yvonne Andrey
Kundenberaterin



Thomas Hasler
Kundenberater
Ab 1. Dezember in Uetikon für Sie da!

Bank Linth LLB AG · Bergstrasse 143 · 8707 Uetikon am See
Telefon 0844 11 44 11 · www.banklinth.ch

Bank Linth
Einfach. Mehr. Wert.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe

Weitere Informationen

www.plazart.ch

www.falken-kuesnacht.ch



Kochplausch für Männer

Tatar-Variationen

Fingerfood

Osternest aus Moos

Mediterraner Türkrantz aus Kräutern

Nähatelier: Individuelle Frühlings- und Sommermode

Malatelier: Die Farbe – Meine Farbe – Farbnuancen

Schwimbeutel für Gross und Klein

Indischer Sommer: Handbedruckte Mode- und Wohnaccessoires

Bilder und Informationen finden Sie unter www.uetikonamsee.ch/schule (> Zusatzangebote & Freizeit > Für Erwachsene > Hauswirtschaftliche Fortbildung).

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kurskosten, sofern keine Ersatzperson besorgt werden kann.

Es besteht kein Anspruch auf Rückerstattung oder Nachholen von versäumten Lektionen.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Schriftliche Anmeldung an:
 Hauswirtschaftliche Fortbildung Uetikon
 Sibylle Zimmerli-Gehret
 Seestrasse 140
 8707 Uetikon
 Tel. 079 639 28 58
 (für Auskünfte)
sibylle.zimmerli@schule-uetikon.ch



Damit der gedruckte Braten saftig bleibt: Wir gestalten à la carte.



feldnerdruck.ch

FELDNER

DRUCK
 LAYOUT & PRINT

MFH im Paradies, Uetikon



Spenglerei **VENZIN** AG Uetikon

Spenglerei Venzin AG
Grütstrasse 11
8707 Uetikon am See

Tel./Fax Büro 044 920 33 54
Natel 079 436 01 33
Fax 044 920 23 29

Besuchen Sie uns im Internet: www.venzinag.ch



GUBSER
Hauswartungen AG

8707 Uetikon a. S.

044 920 06 14

www.gubser-hauswartungen.ch

*Wir betreuen Ihre Liegenschaft
prompt und zuverlässig.*

- Treppenhausreinigung
- Rasenmähen
- Allgemeiner Gartenunterhalt
- Überwachung technischer Anlagen
- Hochdruckreinigung
- Schneeräumung

Ihr kompetenter Partner in allen Baufragen

Hochbau
Tiefbau
Umbauten
Renovationen
Diamantkernbohrungen

Graf Bau AG
8707 Uetikon am See
Telefon 044 920 37 65
Fax 044 921 17 04
bauen@grafbau.ch



**GIGA
LINE**

Im Bahnhof Uetikon

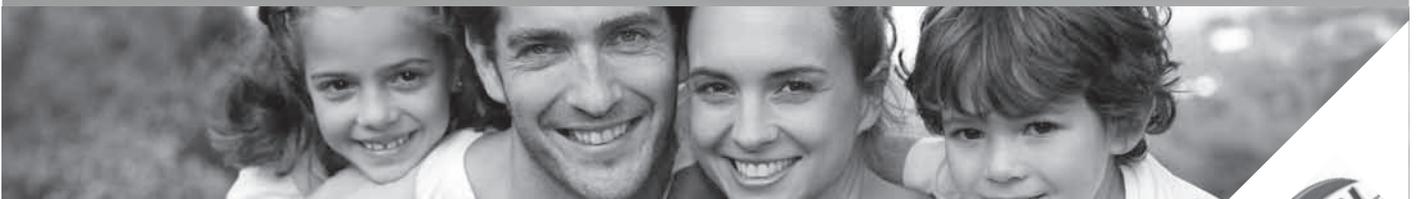


EDV / Radio / TV / Support

www.gigaline.ch

Telefon 044 920 70 00

XUND UND FIT IN DEN TAG
MEILENWEIT DIE BESTE BERATUNG FÜR SIE!




Drogerie ROTH

NATURHEILMITTEL SANITÄT WOHLBEFINDEN

DROGERIE ROTH, DORFSTRASSE 84, 8706 MEILEN, T 044 923 19 19, WWW.DROGERIEROTH.CH



Hochgenuss mit viel Italianità

www.alsolitoposto.ch

Seit Kolumbus 1492 Amerika entdeckte, profitieren wir von einer kulinarischen Globalisierung. Viele Jahrhunderte lang reisten jedoch nur Rohprodukte und keine vollständigen Gerichte über Landesgrenzen. Noch in den 1930er Jahren fand sich selbst in Metropolen wie Paris, Berlin oder Madrid kein einziges italienisches Restaurant. Im Jahr 2019 wäre das undenkbar.

In Uetikon wird die italienische Küche im Ristorante Al solito Posto zelebriert. Das Wirtepaar Vincenzo und Poli Gatto hat sich mit dem eigenen Restaurant einen Lebensraum erfüllt. Dies nach Vincenzos über 30-jähriger Karriere als Küchenchef in vielen renommierten italienischen Restaurants in Italien und der Schweiz. Im «Al solito Posto» ist die echte italienische Küche zu Hause: Auf der Karte finden sich viele Spezialitäten wie etwa frische Pasta-Gerichte oder vorzügliche Fischspeisen, beispielsweise frisch in einer Salzkruste zubereitet. Natürlich kommen auch Fleischliebha-

ber auf ihre Kosten – mit Rindsfilet, Entrecôte oder Kalbsschnitzel mit Risotto oder frischen Nudeln. Wie es sich für ein «Ristorante» gehört, dürfen selbstverständlich Pizza mit hausgemachtem Teig, Gnocchi und Ravioli nicht fehlen. Zum Abschluss empfiehlt sich ein hausgemachtes Dessert. Wirt und Pächter Vincenzo Gatto weiss, wie man aus frischen Zutaten dank Kochkunst ein kulinarisches Erlebnis zaubert.

«Grossen Wert legen wir auf die Verarbeitung von frischen, regionalen Produkten. Deshalb haben wir auch keine riesige Karte. Alles, was auf den Teller kommt, muss meinen hohen Ansprüchen genügen. Es sind meine eigenen Rezepte, die ich über all die Jahre perfektioniert habe», erklärt Vincenzo Gatto seine enorme Leidenschaft für seine Berufung.

Für grössere Anlässe wie Familienfeiern, Geburtstage oder Jubiläen gibt es im ersten Stock einen gemütlichen Saal. Dieser eignet sich auch

bestens für Vereinssitzungen oder geschäftliche Meetings. Übrigens: Seit Anfang Oktober vermietet Vincenzo Gatto zwei Einzel- und ein grosses Familienzimmer. Beispielsweise an auswärtige Gäste, die nicht auf den Genuss eines der ausgesuchten edlen Tropfen von der Weinkarte verzichten wollen.

Weitere Informationen

www.alsolitoposto.ch



Ristorante Al solito Posto
Tramstrasse 5
8707 Uetikon

Öffnungszeiten

Montag–Freitag	09.00–22.00 Uhr
Samstag	17.00–23.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Das Wirtepaar Vincenzo und Poli Gatto (Mitte) mit Team



Die grösste
Sehenswürdigkeit,
die es gibt,
ist die Welt –
sieh sie dir an!

Kurt Tucholsky



AVES REISEN AG
Zentrum Riedsteg
8707 Uetikon am See

Tel. 044 360 50 00
info@avesreisen.ch
www.avesreisen.ch

INFRA
INFRASTRUKTUR ZÜRICHSEE AG

Ab dem **2. Dezember 2019 bis ca. Mitte Januar 2020** sind unsere Ableser/-innen wieder in der Gemeinde unterwegs, um die Energie- und Wasserzähler abzulesen. Sie erkennen unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an den gelben Leuchtwesten mit dem INFRA-Logo. Sie weisen sich auf Verlangen gerne aus.

Wir bitten Sie, die Zugänge zu den Zählern frei zu halten und unseren Mitarbeitenden Zutritt zu gewähren.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns Mieterwechsel oder Handänderungen schriftlich zwei Wochen im Voraus melden unter: www.infra-z.ch/onlineschalter

Besten Dank für Ihre Zusammenarbeit und wir wünschen Ihnen frohe Adventstage.

Ihre Infrastruktur Zürichsee AG
Tel. +41 44 924 18 18

Zählerablesung 2019
in Uetikon am See



Wein Events

KELLER
WG DIE WINZER
VOM ZÜRICHSEE

WG-Party – die Winzer vom Zürichsee

Sie sind unabhängig. Sie sind jung (geblieben). Und sie sind innovativ. Ihre edlen Weine keltert sie gemeinsam in einem Keller. Darum sind die vier Winzer vom rechten Zürichseufer die Keller-WG. Mit dabei Martin Schnorf aus Uetikon. Nun laden die Winzer zur Degustation bzw. zur WG-Party.

Ihre Reben erstrecken sich von Küsnacht über Meilen bis nach Uetikon am See und von Männedorf bis nach Feldbach. Die Keller-WG sind das Weingut Diederik, Lüthi Weinbau, Schnorf Weinbau und Schwarzenbach Weinbau. Heimische Rebsorten und traditionelles Handwerk kombiniert mit ganz viel Herzblut: Das ist ihr Erfolgsrezept für lokale Spitzenweine.

Weitere Informationen

Samstag, 30. November 2019
Sonntag, 1. Dezember 2019
jeweils 14.00 bis 20.00 Uhr
Weindegustation und Raclette

im Keller von
Schwarzenbach Weinbau
Seestrasse 867,
8706 Meilen

www.kellerwg.ch



Schnorf Weinbau zu Besuch an der Swiss Wine Tasting

An keiner anderen Ausstellung können so viele hochstehende Schweizer Weine verkostet werden. Mittendrin statt nur dabei im Zürcher Schiffbau: der Uetiker Winzer Martin Schnorf. Einmal im Jahr öffnet das Mémoire des Vins Suisses seinen Tresor. Dann können gereifte Jahrgänge der 56 besten Weine verkostet werden. Lassen Sie sich dabei von den Produzenten persönlich beraten und sichern Sie sich für die Festtage noch einige Flaschen des ganz hervorragenden Jahrgangs 2018!

Weitere Informationen

Montag, 2. Dezember 2019
11.00 bis 19.00 Uhr
Schiffbau Zürich

Tickets:

www.swiss-wine-tasting.ch



Birgelen & Partner
Treuhand AG

TREUHAND | SUISSE

Fordern Sie uns zu Höchstleistungen auf

Wir bieten eine umfassende, professionelle und lösungsorientierte Beratung und Auftragsausführung in den folgenden Bereichen an:

- Steuern
- Buchhaltungen
- Erbschaftsangelegenheiten/Testamente
- Unternehmensberatung
- Beratung & allgemeine Treuhandfunktionen
- Liegenschaftsverwaltung & -verkauf

Gerne unterbreiten wir Ihnen einen flexiblen und innovativen Lösungsvorschlag. Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Sie kennen zu lernen.



Heinz Bühler



Stephan Kaufmann



Loreta Cianciarulo

Hauptsitz Zollikon
Seestrasse 121
CH-8702 Zollikon
Telefon +41 44 391 47 10

info@birgelen-partner.ch
www.birgelen-partner.ch

Filiale Uetikon am See
Bergstrasse 195
CH-8707 Uetikon am See
Telefon +41 44 920 34 24
Telefax +41 44 920 44 85

«Gut altern will gelernt sein»

Zum elften Mal veranstaltet die Stiftung Forum angewandte Gerontologie im Haus Wäckerling in Uetikon zwischen Januar und April 2020 einen vierteiligen Zyklus. Die Vorabendreferate zu Themen für Menschen im Alter «50plus», aber auch für Angehörige und alle an Altersfragen Interessierte stossen erfahrungsgemäss jedes Mal auf reges Interesse.

Der Zyklus 2020 geht den schon in der Antike bekannten Ratschlägen zur Lebensklugheit nach: den vier Ls, Laufen, Lernen, Lieben, Lachen. Weil sein Buch «Die hohe Kunst des Alterns» die Inspiration zur Gestaltung des Zyklus gab, wird Prof. Otfried Höffe gewissermassen das Einführungsreferat halten und dabei dem Lernen besonderes Gewicht zumessen. Mit ihrem Referat über die Wichtigkeit von sozialen Beziehungen im Alter deckt Claudia König den Aspekt Lieben ab, geht auf Forschungsergebnisse, aber auch auf praktische Beispiele von zwischenmenschlichen Beziehungen ein. Es ist nie zu spät, etwas für die Gesundheit zu tun. Diese positive Botschaft und damit auch indirekt Anregungen zum Laufen vermittelt Prof. Heike Bischoff-Ferrari in ihrem Vortrag. Als Koordinatorin der grössten Alters-

studie Europas, «Verzögertes Altern», verfügt sie über aktuellste Forschungsergebnisse und zeigt auf, wie man geistig und physisch länger fit bleiben kann. Das vierte L, Lachen, schliesst den Zyklus ab: Dr. Jennifer Hofmann weist nach, dass Heiterkeit und Humor wesentlich zum Wohlbefinden beitragen. Ob die Redewendung «Lachen ist gesund» wissenschaftlich untermauert ist oder wofür Humor gut sein kann, sind unter anderen die Themen, auf die die Referentin eingeht.

Daten

- | | |
|------------------|--|
| 16. Januar 2020 | Die hohe Kunst des Alterns |
| 20. Februar 2020 | Soziale Beziehungen im Alter als wichtiger Faktor für eine gute Lebensqualität |
| 26. März 2020 | Chancen der modernen Altersforschung für dich und mich |
| 23. April 2020 | Heiterkeit und Humor als Ressourcen des Wohlbefindens |

Ort der Veranstaltungen ist der Festsaal im Haus Wäckerling, Tramstrasse 55, 8707 Uetikon am See. Die Anlässe beginnen jeweils um 17.30 Uhr und enden gegen 20.00 Uhr nach einem von der Stiftung offerierten Apéro, der auch Gelegenheit bietet, mit dem Referenten beziehungsweise den Referentinnen persönlich zu diskutieren.

Eine Einladung zum ganzen Zyklus stellen wir den Interessierten gern per Post zu (Tel. 043 843 37 11 oder E-Mail info@forum-gerontologie.ch).

Weitere Informationen und Programm

www.forum-gerontologie.ch



Für gesunde Füsse

In diesem Jahr hat Marion Hackmann im Riedstegzentrum im Herzen von Uetikon die Fusspflegepraxis FootSpa eröffnet. Hier erhalten Füsse die ganze Pflege, die sie brauchen.

Füsse müssen den Menschen ein Leben lang tragen, und trotzdem wird ihnen oft zu wenig Beachtung geschenkt. «Ein Mangel an Fusspflege kann negative Auswirkungen auf den ganzen Bewegungsapparat haben», sagt Marion Hackmann, diplomierte Fusspflegerin, anerkannt vom Schweizer Fusspflegeverband (SFPV). «Schmerzende Druckstellen zum Beispiel führen zu Fehlbelastungen, und diese wirken sich negativ auf den ganzen Körper aus.»

In ihren hellen, freundlichen Praxisräumlichkeiten bietet die passionierte Fusspflegerin neben klassischer Fusspflege und Fussmassage neu auch Wellness-Fussreflexzonenmassage an. Diese hilft beispielsweise, Stress abzubauen und die Entspannung zu fördern. Sie kann dabei helfen, nicht nur die Schlafqualität zu verbessern, sondern auch unser Wohlbefinden und die Vitalität zu steigern.

Eine Übersicht über das breite Angebot, das beispielsweise auch Maniküre für sie und ihn umfasst, findet man auf der übersichtlichen Homepage von FootSpa. Terminanfragen können per Internet, E-Mail oder telefonisch gestellt werden.

Zu Marion Hackmanns Kundschaft gehören Männer und Frauen jeden Alters. «Ich nehme mir für alle

viel Zeit», sagt sie. In angenehmer Atmosphäre verwöhnt Marion Hackmann ihre Kunden mit einem individuell abgestimmten Fusspflegeprogramm, immer mit dem Ziel, die Füsse präventiv und langfristig fit und gesund zu erhalten.

Weitere Informationen

- | | |
|---------------------|--|
| FootSpa | Tel. 079 810 16 11 |
| Riedstegzentrum | www.foot-spa.ch |
| Bergstrasse 101 | |
| 8707 Uetikon am See | |



Foto: ZVG

Eispark Uetikon: Saisonöffnung am 16. November

Foto: Barbara Müller



Der Eispark-Vorstand ist bereit für die neue Saison

Aufgepasst liebe Eisköniginnen, Eis-Horizont-«Rutscher», Eisstock-Strategen und Karbon-Stock Kufen Cracks: Der Eispark Uetikon öffnet bald die Tore. Die einzige Kunsteisbahn zwischen Küsnacht und Rapperswil eröffnet am Samstag, 16. November, die insgesamt 13. Saison ihrer Geschichte. «Mit den Vorbereitungen sind wir auf Kurs. Auch nach zwölf Saisons ist es immer wieder aufs Neue viel Arbeit, jede Saison bringt gewisse Neuerungen, doch

dank der Routine und mit einem eingespielten Team im Rücken wird vieles leichter», so Eispark-Präsidentin Kiki Lanz zur bevorstehenden Eröffnung. Sie freut sich über die traditionell breite Unterstützung durch das lokale Gewerbe und die Gemeinde Uetikon. «Viele Helfer stammen aus dem hiesigen Gewerbe. Die Hilfsbereitschaft von Gewerbe und Gemeinde ist der wichtigste Faktor für den Erfolg des Eis-parks Uetikon», freut sich Lanz über den brei-

ten Support aus dem Dorf. Viele Sponsoren und Bandenwerber sind Jahr für Jahr bereit, den beliebten Uetiker Wintertreffpunkt zu unterstützen – ohne sie wäre die Erfolgsgeschichte «Eispark Uetikon» nicht möglich.

Wer nicht als Sponsor auftritt, kann den Eis-park dadurch unterstützen, dass er einen Kunden- oder Teamevent im Eispark bucht. Zum Beispiel ein spannendes Eisstockschiessen mit anschliessendem Fondueplausch in der gemütlichen «Schliifi». Gerade das Eisstockschiessen eignet sich für Alt und Jung und weckt gerade bei Anfängern oft grossen Ehrgeiz. Aber aufgepasst: Früh buchen lohnt sich, damit der Wunschtermin nicht schon besetzt ist.

Das Restaurant Schliifi ist ein guter Grund, den Eispark auch als Nichtschlittschuhläufer zu besuchen. Dank Apéro-Plättli, beliebtem Fondue- oder Racletteplausch, Schliifi-Pizza oder Schliifi-Chinoise ist das Restaurant für den grossen wie auch für den kleinen Hunger bestens gewappnet und hat sich im letzten Jahrzehnt zum beliebten Wintertreffpunkt in Uetikon entwickelt. Hedi Mariani und ihr «Schliifi»-Team freuen sich auf die neue Saison.

Weitere Informationen
www.eispark-uetikon.ch



Die Gewinnerin beim «Blickpunkt»-Rätsel

Die Lösung des Rätsels im «Uetiker Blickpunkt» 3/2019 lautete GANZHEITLICH. Aus den wie immer zahlreichen Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort zog die «Glücksfee» Matea Jurisic (Gemeindeverwaltung Uetikon, Sachbearbeiterin Einwohnerdienste) jene von Sonja Anderegg aus Uetikon. Ihr Preis: ein Gutschein im Wert von CHF 200.– von Massage Eijsten. Dort gibt's durch Bewegung und Entspannung ein besseres Lebensgefühl. Die glückliche Gewinnerin bekam den Preis überreicht von Renate Eijsten.

Seit über 15 Jahren widmet sich die Uetikerin in ihrer eigenen Praxis an der Oeltrottenstrasse 7 der ganzheitlichen Gesundheitsförderung und bietet Behandlungsmethoden wie medizinische Massagen zur Schmerzlinderung, spezielle Techniken bei Veränderungen und Blockierungen am Becken und an der Wirbelsäule an. Ob Sie unter Verspannungen leiden oder nach einer Verletzung Betreuung und Aufbautraining brauchen – Renate Eijsten findet die passende, individuelle Behandlung für ihre Kunden. So finden diese zu einem schmerzfreien und guten Leben zurück.



Weitere Informationen www.eijsten.ch



Foto: Pascal Golay